



KMM 40 | 1 |
Juli 2022 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



**KALWANG –
AUCH IN ZUKUNFT
LEBENSWEIT**



In dieser Ausgabe:



RegioBus
Steiermark

Fahrplan zum Herausnehmen!

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr



KALWANG

Hohe Lebensqualität – tolle Infrastruktur!

Informationen zu Gesundheit und Soziales

(z. B. Gesundheitstelefon, aktuelle Ärztezeiten sowie Informationen zum UKH Kalwang, Massagen und der Pflege) finden Sie einfach und unkompliziert auf unserer neuen Homepage



MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

Gesundheitstelefon

Rufnummer



Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner. Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle. Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

Akute Notfälle

Bei akuten Notfällen und Unfällen. Rufnummer



Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.



Krankentransporte

Rufnummer



Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

16.07.2022 und 17.07.2022	Praxis Wolfger
23.07.2022 und 24.07.2022	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
30.07.2022 und 31.07.2022	Praxis Wolfger
06.08.2022 und 07.08.2022	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
13.08.2022/14.08.2022/15.08.2022	Praxis Wolfger
20.08.2022 und 21.08.2022	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
27.08.2022 und 28.08.2022	Praxis Wolfger
03.09.2022 und 04.09.2022	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
10.09.2022 und 11.09.2022	Praxis Wolfger
17.09.2022 und 18.09.2022	Mag. Rainer und Praxis Wolfger
24.09.2022 und 25.09.2022	Praxis Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Praxis Wolfger (kein Kleintiernotdienst)	8770 St. Michael	Tel. 03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	Tel. 03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik, 8700 Leoben	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Dr. Hannes Mörtl, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/2448

LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

Wie schnell sich die Welt mit einem Krieg nicht unweit von uns verändert kann, hätte sich wohl niemand gedacht. Diese Veränderung ist auch für uns spürbar und es ist vieles teurer geworden. Eine große Menge an Produkten sind, wenn überhaupt, erst nach längerer Lieferzeit erhältlich. Dies wirkt sich auch auf unsere Pläne und Projekte in der Marktgemeinde für die nächste Zeit aus.

Auf Grund der Preissteigerungen am Baumarkt werden wir daher auch mit dem Baustart unseres neuen Bauhofes zu einem späteren Zeitpunkt beginnen. Nichtsdestotrotz sind viele Baumaschinen in Kalwang tätig, um unsere laufenden Projekte fertigzustellen.

Eines der größten Projekte, das Pflegezentrum SeneCura, konnte mit dem Einzug der ersten Bewohner abgeschlossen und inoffiziell eröffnet werden. Dieses Pflegezentrum ermöglicht es, dass Kalwangerinnen und Kalwanger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Ebenso konnten dadurch auch neue Arbeitsplätze geschaffen werden, die für die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde sehr wichtig sind.

Auch weitere Vorhaben sind durch den Bau dieses Seniorenzentrums entstanden.

Die offizielle Eröffnung des Pflegezentrums ist im September geplant. Mit einem Tag der offenen Tür werden alle Kalwangerinnen und Kalwanger dazu rechtzeitig eingeladen.

BRUDERGARTEN

Die Aufschließungsarbeiten und der Bau der acht Wohneinheiten durch die Ennstaler Siedlungsgenossenschaften sind im vollen Gange. Dazu wird in diesem Bereich auch ein Versickerungsbecken für die Oberflächenentwässerung dieses Siedlungsbereiches errichtet.

Auch die Baupläne für die 22 Wohneinheiten der Fa. Kohlbacher wurden bereits im Gemeindeamt eingereicht. Davon sind im ersten Bauabschnitt schon zwölf Wohneinheiten vergeben. Somit ist auch dieses Projekt auf Schiene, und es wird weiterer Wohnraum für Kalwangerinnen und Kalwanger und die es noch werden wollen, geschaffen. Ein positives Projekt für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur unserer



Sprechstunde nach Vereinbarung!

Liebe Bevölkerung!

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

buergermeister@kalwang.gv.at

Tel. 0664/4497230



Die acht Wohneinheiten der Ennstaler Siedlungsgenossenschaften

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

Gemeinde. Mit den Bauarbeiten dieser Wohneinheiten wird Ende des Jahres gestartet.



GLASFASERAUSBAU

Mit dem Glasfaserausbau seitens der SBIDI rund um Kalwang wird im Juli begonnen.

Für den Ausbau im Ortszentrum ist es mir gelungen, mit der Energie Steiermark einen Partner zu finden. Die betroffenen Häuser werden Infomaterial sowie Anmeldebogen rechtzeitig dazu erhalten. Nutzen sie die einmalige Chance und werten sie damit ihr Gebäude auf. Mit einer

Pauschale in der Höhe von € 300,- kommen sie zu ultraschnellen Internet, welches für die Zukunft immer mehr von Bedeutung hat.

(Homeoffice etc. wird immer wichtiger im Arbeitsleben.)

WILDBACHVERBAUUNG GRAPHITGRABEN

Wildbachverbauung Graphitgraben Die wasserrechtliche Bewilligung für dieses Detailprojekt wurde bereits abgeschlossen und die Vorbereitungsarbeiten sind im vollen Gange. Auch hier ist noch ein Baustart im Herbst geplant.

SCHMIEDEGEBÄUDE

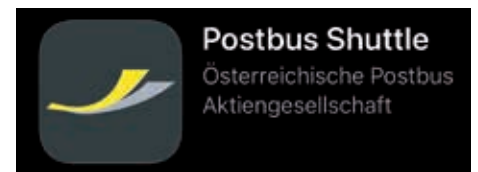
Hier wurden mit den Umbauarbeiten bereits begonnen. Im 1. und 2. Obergeschoß werden insgesamt acht Wohnungen errichtet.

Im Erdgeschoß sind eine Arztpraxis sowie die Räumlichkeiten für unser neues Gemeindeamt geplant. Beim derzeitigen Gemeindeamt können Auflagen und Anforderungen wie Barrierefreiheit, Datenschutz im Bürgerservice, Behinderten-WC, Sozialraum und ausreichend Parkplatz nicht erfüllt werden. Auch Aufgaben von Bund und Länder

werden immer mehr an die Gemeinden delegiert. Dafür hat das derzeitige Gemeindeamt nicht ausreichend Büroplätze, die dem heutigen Standard und dem Gesetz für die auf uns zukommenden Arbeitssituationen und bevorstehende Veränderungen (Altersteilzeit und Ruhestände) entsprechen.

POSTBUS SHUTTLE

Der Postbus Shuttle ist seit Mai 2022 im Einsatz. Die Auslastung dazu ist noch ausbaufähig. Daher hat sich die Postbus AG entschlossen, das Tarifsystem nochmals anzupassen. Sie werden diesbezüglich darüber informiert und es wird auch eine Aktion gestartet, dass jeder Bürger das System des Postbus Shuttle einmal kostenlos testen kann.

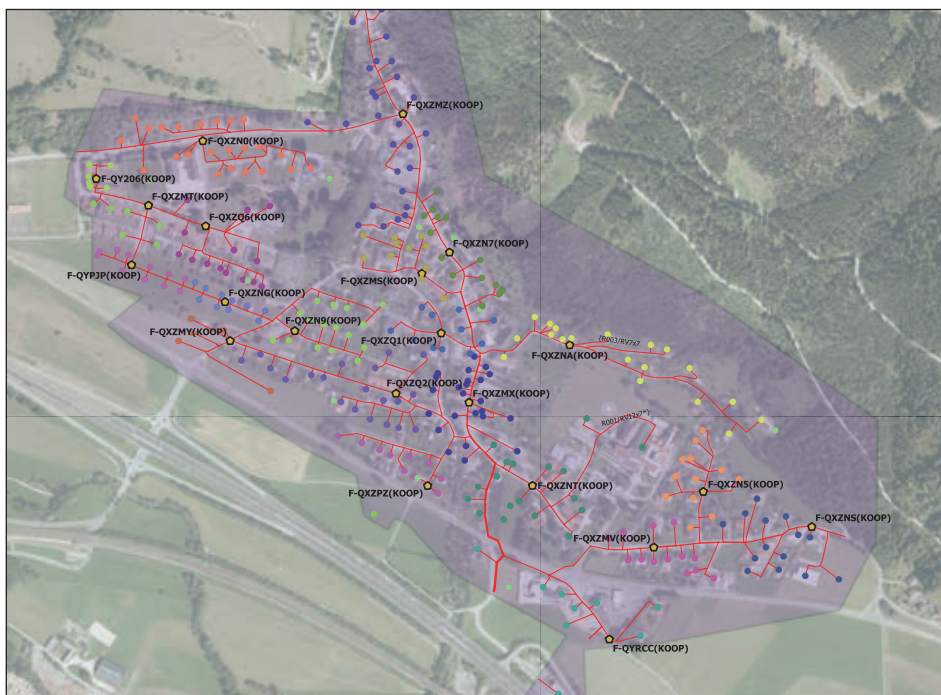


LEITUNGSARBEITEN ENERGIE STEIERMARK

In den Teichen finden derzeit Leitungsarbeiten durch die Energie Steiermark statt. Es wird hier die bestehende Hochspannungsleitung in die Erde verlegt. In diesem Zuge wird auch das Glasfaserkabel bei diesen Grabungsarbeiten integriert.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bevölkerung, einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Mario Angerer



ERSTE BEWOHNERINNEN IM SENECURA PFLEGEZENTRUM KALWANG

Inmitten der Gemeinde Kalwang glänzt das neue SeneCura Pflegezentrum mit großzügigen Räumlichkeiten und modernster Ausstattung. Nach der Fertigstellung sind nun vor kurzem die ersten Bewohnerinnen eingezogen und hauchen dem Haus ab sofort Leben ein. Die Ankömmelinge wurden vom SeneCura-Team mit schönen Blumen herzlichst willkommen geheißen.

Ein ruhiges Zuhause im Grünen, um in familiärer Atmosphäre den Lebensabend zu verbringen – das bietet das neue SeneCura Pflegezentrum Kalwang, das vor kurzem eröffnete. Hier finden 100 pflegebedürftige, ältere Menschen ein gemütliches Zuhause mit bester Pflege und Betreuung. Die ersten Bewohnerinnen ließen nicht lange auf sich warten und bezogen mit Sack und Pack die frisch ausgestatteten, großzügigen Zimmer. „Ich bin gerade erst angekommen und fühle mich jetzt schon sehr wohl – das SeneCura-Team hat uns mit Blumen begrüßt, da fühlt man sich doch direkt gut aufgehoben“, so Rosa Bodler, die als eine der ersten das neue Domizil bezog. Auch beim SeneCura-Team ist die Freude über die Neuankömmelinge groß: „Wir freuen uns, der älteren Generation eine gute Pflegeversorgung in der Region bieten zu können. Gemeinsam mit dem Team arbeiten wir mit Engagement und Begeisterung daran, unseren Bewohnerinnen die bestmögliche Betreuung zu bieten und ihnen hier ein schönes Zuhause zu schaffen“, meint Gudrun Richl, Hausleiterin des SeneCura Pflegezentrums Kalwang.

TREFFPUNKT DER GENERATIONEN

Ganz im Sinne der SeneCura-Philosophie „Näher am Menschen“ soll das SeneCura Pflegezentrum Kalwang neben einem schönen Zuhause



für ältere Menschen auch ein Ort zum Zusammenkommen für Jung und Alt werden. Die weitläufige Gartenfläche und gemütliche Aufenthaltsbereiche laden zum Verweilen ein, während mit hauseigener Physiotherapie und Massage, einem Fitnessraum mit modernstem Equipment und einem Friseur dafür gesorgt wird, dass es den Seniorinnen an nichts fehlt. SeneCura bietet den Bewohnerinnen neben ganzheitlicher Pflege professionelle Betreuung und vielfältige Aktivitäten. Ein Schwerpunkt des Hauses ist außerdem die spezielle Betreuung von Menschen mit Demenz durch in Validation geschulte Teams, für die SeneCura bereits vielfach weltweit ausgezeichnet wurde.

„Langeweile kommt bei uns nicht auf: Zahlreiche Aktivitäten, wie gemeinsame Spielenachmittage, Singstunden, Fitnessprogramme oder Leserunden stehen bereits auf dem Programm und sollen viel Abwechslung in den Alltag bringen. Unser Team lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen und geht gerne auf Wünsche und Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner ein. Und durch eine enge Einbindung der

Angehörigen und die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Vereinen soll unser Haus zum herzlichen Treffpunkt der Generationen werden“, ergänzt Richl.

Auch neue Arbeitsplätze werden in der gesamten Steiermark geschaffen – Interessierte können sich auf www.senecura.at/jobs über freie Stellen informieren.

Sollte sie Frage bezüglich Pflegezentrum haben, können Sie sich gerne an die Hausleitung Frau Gudrun Richl wenden.

Telefonnummer: 03846 / 20400

E-Mail: kalwang@senecura.at



WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte – Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

LIEBE KALWANGERINNEN!



Seit 2.8.2013 durfte ich euch als Kunden in meinem „Nah&Frisch“-Geschäft begrüßen. Da ich nach neun Jahren, genau am 31.8.2022, das Geschäft in „andere Hände“ gebe, möchte ich mich auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen, das Lob und die Anerkennung herzlichst bedanken.

Es war eine herausfordernde, aber auch wunderbare Zeit für mich. Besonders die persönlichen Gespräche mit meinen Kundinnen und Kunden werden mir fehlen. Da ein Nahversorger für Kalwang äußerst wichtig ist, erseuche ich euch, meine Nachfolgerin zu unterstützen. Nochmals vielen Dank.

Hermine Reisenbichler

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeit
Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.gv.at



plattformferienbetreuung.at



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten **Ferienbetreuung** an ?



„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdrehzscheibe**
E: kinderdrehzscheibe@stmk.volkshilfe.at

AUF DEM WEG ZUR UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Sie wollen eine Gesellschaft gründen, aber wie? Welche Rechtsform ist geeignet? Wie bringt sich das Team ein? Braucht man Investorinnen oder Geldgeber? Wofür sind die Gründerinnen und Gründer verantwortlich? Und wie sieht es mit der Haftung aus?

Da die Unternehmensform für viele Fragestellungen (vor allem im Bereich des Steuerrechtes und des Unternehmensrechtes) relevant ist, sollten Sie sich vorab gut informieren und prüfen, ob Sie wirklich die passende Unternehmensform für Ihr Vorhaben gewählt haben.

Neben der Betreuung in sämtlichen Angelegenheiten den Liegenschaftsbereich betreffend – zum Beispiel Erstellung und Durchführung von Kauf-, Schenkungs-, Übergabs-, Wohnungseigentums-, Miet-, Realteilungs-, Baurechtsverträgen etc. – berät und betreut der Notar im Bereich des Unternehmensrechts und begleitet Sie bei der Unternehmensgründung.

DIE BELIEBTESTEN RECHTSFORMEN IN ÖSTERREICH: EINZELUNTERNEHMEN UND GMBH

Die Wahl der optimalen Rechtsform kann nicht pauschal beantwortet werden, sondern hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab.

Das Einzelunternehmen ist die gängigste Rechtsform in Österreich. Es wird durch eine einzige natürliche Person auf eigenen Namen und eigene Rechnung geführt. Einzelunternehmer treten selbstständig und nachhaltig am Markt auf, um Einnahmen zu erzielen. Aufgrund der völligen Entscheidungsfreiheit besteht keine Gefahr von Konflikten hinsichtlich der Führung des Unternehmens. Die Gründung erfolgt

schnell, einfach und kostengünstig. Zur Gründung ist in der Regel ein Gewerbeschein notwendig. Da Einzelunternehmer als natürliche Person (= Menschen) auftreten, hat eine Trennung von privater und betrieblicher Sphäre zu erfolgen.

Der Einzelunternehmer haftet unbeschränkt mit seinem gesamten Vermögen (Betriebs- und Privatvermögen) für private als auch betriebliche Schulden des Unternehmens. Daraus folgt, dass die Kreditwürdigkeit vom Vermögen und Einkommen des Einzelunternehmens abhängt.

Im Gegensatz zum Einzelunternehmen stellt die GmbH eine juristische Person dar. Das bedeutet, dass die GmbH eine eigenständige, vom Gesellschafter oder den Gesellschaftern getrennte Rechtsperson ist. Durch die Beschränkung der Haftung wird die Rechtsform der GmbH meist von mehreren Personen zur Zusammenarbeit gewählt. Jedoch kann die GmbH auch als Ein-Personen-Gesellschaft gegründet werden. Als juristische Person haftet die GmbH mit ihrem gesamten Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschafter haften nicht persönlich mit ihrem Vermögen für die Schulden der GmbH, solange sie sich nicht zu einer gesonderten Haftung verpflichtet und nur Gewinnausschüttungen bezogen haben. Aus diesem Grund wird von der Gesellschaft mit beschränkter Haftung gesprochen. Verglichen mit Einzelunternehmen stellt die beschränkte Haftung für die Gesellschafter den größten Vorteil der GmbH dar.

„TIPP: Sofern die Voraussetzungen vorliegen, sind Neugründungen und Betriebsübernahmen gemäß dem Neugründungs-Förderungsgesetz (NeuFöG) von Gerichtsgebühren beim Firmenbuch befreit – informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Notar.

Er berät sie gerne – die erste Rechtsauskunft ist kostenlos, aber nicht umsonst!“



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
u n d P a r t n e r

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
N o t a r s u b s t i t u t



www.notar-groessing.at

Der Sommer zieht ins Land und bald wird unser großes Schulprojekt im Liesingtal seinen ersten Geburtstag feiern! Nach doch sehr intensiven Startwochen können wir jetzt auf schon wichtige Weichenstellungen und gute Entwicklungen hinweisen. Mit der **Erstellung des Logos** für die Schulen im Liesingtal und der Veröffentlichung unserer **gemeinsamen Homepage** ist ein wichtiger Schritt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit gelungen. Informationen zu allen Schulen, aktuelle Berichterstattungen aus den einzelnen Standorten und viele Einblicke in das Schulleben sind unter <http://liesingtal.schule> nachzulesen. Ich freue mich, wenn Sie dieses digitale Angebot zum Schmökern und Informieren nutzen! Bereits im Herbst haben wir über alle Standorte begonnen, einen unserer Schwerpunkte – und zwar die **Förderungen der sozial emotionalen Entwicklung** – in intensiven Fortbildungsschwerpunkten weiterzuentwickeln. Die Folgen der pandemiebedingt schwierigen Unterrichtssituationen für unsere Schüler und Schülerinnen hat sich vor allem auch im sozialen Bereich gezeigt. Es war und ist uns wichtig, dass an allen Schulen adäquate Angebote bereitgestellt werden konnten und können. So absolvierten Lehrerinnen aus allen Volksschulen eine gemeinsame Ausbildung zur Anleitung eines Trainings, das Kindern helfen soll, gut über die eigenen Gefühle und die der anderen Bescheid zu wissen, Grenzen zu erkennen und zu akzeptieren und ein Handwerkzeug zu erlangen, Konflikte und Schwierigkeiten im Lebensalltag gewaltfrei zu lösen. Vielleicht haben sie schon von **ELLA, der Gefühlsgiraffe** gehört, die die VS-Kinder schon seit einigen Monaten begleitet? Das gesamte Kollegium der Mittelschule hat sich in einem zweitägigen Seminar in den Weihnachtsferien getroffen um auch für die Altersgruppe der 10- bis 14-Jährigen altersgerechte

Angebote setzen zu können. „**Lions Quest**“ ist ein Programm, das die Lebenskompetenzen am Weg zum Erwachsenwerden thematisiert und in unzähligen Unterrichtsangeboten übt, erprobt und reflektiert. Zusätzlich wurden an der Mittelschule von allen Klassen Vertrauenslehrerinnen uns -lehrer gewählt und auch der – von den Schülerinnen und Schüler – angeregte Wunsch, Vertrauensschüler und -schülerinnen auszubilden, wird bereits inhaltlich vorbereitet und soll im nächsten Schuljahr mit einer „Ausbildung“ für diese Kinder begonnen werden.

Nach den Osterferien ist es uns gelungen, eine **Deutschförderklasse für unsere neuen Schüler und Schülerinnen** aus der Ukraine zu installieren. Erst der Cluster im Liesingtal hat es ermöglicht, über die Standorte zu organisieren und die Kinder zusammenzufassen und auch eine ukrainische Deutschlehrerin anzustellen. In zwei Gruppen (die Volksschulkinder und die Mittelschulkinder) werden die Schüler und Schülerinnen nun abwechselnd in Deutsch und auch in ihren altersgerechten Klassen in Mautern unterrichtet. Bis zum Sommer sollten die Kinder die deutsche Sprache dann soweit beherrschen, dass sie im nächsten Schuljahr in ihren Wohngemeinden zur Schule gehen können. Ein großes Thema für alle Schulen ist der Digitalisierungsprozess im Bildungsland Österreich. So wird ab Herbst das Unterrichtsfach „**Digitale Grundbildung**“ in der Mittelschule ein Pflichtgegenstand werden und auch in den Volksschulen findet diese digitale Grundbildung in den nächsten Jahren verpflichteten Einzug. Das erfordert, neben der kontinuierlichen Weiter- und Ausbildung der Lehrer und Lehrerinnen, auch in technische Belangen Aufrüstung und Ausstattung der einzelnen Schulstandorte. Flächendeckendes WLAN in den Klassen, die Anschaffung von digita-

len Schultafeln und weitere notwendige zukunftssträchtige Investitionen beschäftigen uns zurzeit sehr und wird auch in den nächsten Jahren noch ein wichtiges Thema sein. Ein herzliches Dankeschön den Gemeinden, die als Schulerhalter hier die Finanzierung übernehmen.

Sehr glücklich sind wir, dass es in diesem Semester auch erstmals wieder möglich war, unterschiedlichste **Veranstaltungen** durchzuführen bzw. daran teilzunehmen. Die Aktionen Hallo Auto, der Steirischen Frühjahrsputz, Grazfahrten der 4. Klassen der VS, die Wienreise der 4. Klasse MS, das Meistersingerfest in Graz des Chores der MS, die Energieschlaumeieraktion, die Aktionstage zur Politischen Bildung, die Mitgestaltung der Eröffnung der Ausstellung „See the big picture“ usw. sind nur einige der Fixpunkte, die von unseren Schülerinnen und Schülern mitgestaltet, durchgeführt und belebt wurden.



Die 3. und 4. Schulstufe nahm an der Aktion „Hallo Auto“ teil. Sicher durch den Straßenverkehr ist uns ein wichtiges Anliegen und beginnt bereits mit der Verkehrserziehung in der 1. Schulstufe und endet in der 4. Schulstufe mit dem Radfahrführerschein.

In diesem Sinne darf ich Ihnen schon jetzt einen wunderschönen und erholsamen Sommer wünschen und bedanke mich ganz herzlich für die vielen ermutigenden und motivierenden Rückmeldungen.

Herzlichst, Judith Albrecht

DIE MITTELSCHULE BERICHTET

Nach den turbulenten vergangenen Schuljahren freuen sich sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler darüber, dass das Schulleben in diesem Jahr wieder beinahe wie gewohnt stattfinden kann. Vor allem waren schon alle sehr gespannt auf die Erstklässler. Jene haben sich mittlerweile schon gut eingelebt und füllen unsere Schule mit Leben.

In diesem Schuljahr durften wir aber nicht nur neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, sondern auch einige neue Lehrerinnen und Lehrer. Somit waren für uns alle die ersten Wochen eine Kennenlernphase, um nun als ein gutes Lehrer-Schüler-Team zu funktionieren. Eine weitere Umstellung war vor allem für den Lehrkörper die Zugehörigkeit zum neuen Schulcluster Liesingtal, was für die Schule viele neue Möglichkeiten und

Chancen bietet. Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hat der Unterricht volle Fahrt aufgenommen und viele Kinder lernen gewisse Fächer dieses Jahr das erste Mal kennen.



Vor allem der Musikschwerpunkt macht sich an unserer Schule bemerkbar, da die Kinder voller Begeisterung im Chor mitsingen und die verschiedensten Instrumente erlernen. Durch unsere klassenübergreifenden (Frei-)Fächer wie Klettern und Schülerliga lernen sich die Kinder verschiedener Klassen untereinander kennen und es

ist besonders schön zu sehen, dass sich die Kinder auch klassenübergreifend gut verstehen und die „Großen“ und die „Kleinen“ auch die Pausen gemeinsam verbringen.

Auch verschiedene Ausflüge wurden in diesem Schuljahr bereits unternommen. So war unsere 4. Klasse im Berufsinformationszentrum, um sich über ihre weitere Schul- bzw. Berufslaufbahn zu informieren. Die 1. Klassen und die 2. Klasse waren wandern und die 3. Klassen unternahmen einen Ausflug ins Asia Spa Leoben. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der 1. Klassen und der 2. Klasse – und auch für uns Lehrerinnen und Lehrer – die Lesenacht mit Übernachtung in der Schule. Bestimmt werden auch die nächsten Monate an der MS Mautern so abwechslungsreich und lehrreich verlaufen.

Verena Hoffer, KV 3a

AUS DEM SCHULLEBEN DER VOLKSSCHULE

Zum Muttertag luden unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Frühstück für „Dich und Mich“ ein. Die Tische wurden liebevoll gedeckt, die Gäste wurden mit Liedern und den Texten willkommen geheißen und danach mit Kaffee und Semmeln, von unseren Damen des Elternvereins vorbereitet, verwöhnt. So konnten wir mit unseren Lieben gemeinsam Zeit verbringen und die Kinder waren tolle Gastgeber.



Am 22.5.2022 feierten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Schulstufe gemeinsam ihre Erst-

kommunion. Es war ein wunderschönes Fest bei Prachtwetter!

Gabriela Wallner



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, geschätzte Damen und Herren!

VORSPIELSTUNDEN IM LIVESTREAM

Aufgrund der Vorgaben der Bildungsdirektion, konnten keine Vorspielstunden mit Publikum im Februar stattfinden. Jedoch gab es in der **Flöten- und Klarinettenklasse** Erhard Koch bzw. Friedrich Pfatschbacher einen kreativen digitalen Ansatz und es fanden Vorspielstunden in Mautern und St. Peter-Freienstein im LIVESTREAM statt. Da diese Online-Vorspielstunden, die auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/msmautern>) gestreamt wurden, sehr positive Resonanz bei den Eltern und den Schülerinnen und Schülern hervorriefen, werden wir dies teilweise weiterhin beibehalten.



Aufgrund der großzügigen Öffnungen und Rücknahme der Covid-19-Maßnahmen sind wir seit Ende April wieder zum Normalbetrieb zurückgekehrt. Veranstaltungen und Konzerte dürfen wieder mit Publikum ohne Einschränkung stattfinden (keine 3-G-Regel, keine Maskenpflicht, keine Abstandsregeln, unbeschränkte Teilnehmerzahl...). Individuelle **Präsenz-Vorspielstunden** fanden daher im Sommersemester im Konzertsaal der MS Mautern und in den Musikschulgemeinden des Liesingtales bzw. St. Peter-Freienstein wieder zahlreich statt.



TROMMELKURS AN DER MITTELSCHULE MAUTERN

Seit dem SS 2022 findet an der Musik-Mittelschule Mautern ein **Schlagzeug-Gruppenkurs** mit Musikschullehrer Marco Meraner statt. Da dabei keine Vorkenntnisse nötig sind, war auch das Interesse dementsprechend groß und es wurde von der



Mittelschule sogar ein eigener Raum dafür adaptiert. Schon nach kurzer Zeit können eigene Lieder am Schlagzeug gespielt werden und die Anschaffung eines eigenen Equipments ist nicht erforderlich...



DJEMBEN-KURS FÜR ERWACHSENE

Für **Erwachsene** findet ab kommenden Schuljahr 2022/23 erstmalig ein Trommelkurs, mit Schwerpunkt auf die **afrikanische Djembe**, an der Musikschule Liesingtal statt. Kursleiter ist wiederum unser Schlagzeuglehrer Marco Meraner. Anmeldungen bitte direkt bei Marco Meraner und in der Direktion der Musikschule Mautern.

Infos unter: <https://www.facebook.com/Djembenkurs-Liesingtal-107310795328289> bzw. auch auf der Website und Facebookseite der Musikschule Liesingtal: <https://www.facebook.com/msmautern/>

OBERSTUFEN ABSCHLUSSPRÜFUNG UND SOMIT DAS GOLDENE LEISTUNGSABZEICHEN IN DER TASCH

Am Mittwoch, dem 1. Juni 2022, fand in der Musikschule Mautern/Liesingtal die Oberstufen-Abschlussprüfung des Musikschulwerkes für Steirische Harmonika statt.

„Ein sehr hohes Bildungsniveau, das man herzeigen kann“, meinte Abg. z. NR Bgm. und Andreas Kühberger bei der Abschlussprüfung von Emanuel Anderle – Steirische Harmonika, aus der Klasse von Prof. Gottfried Hubmann. Bei der Prüfungsveranstaltung, die sehr gut besucht war, überzeugte der Jungmusiker das Publikum und die Prüfer. Emanuel Anderle erspielte sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“,

WOCHE DER STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN

Von **20. – 24. Juni 2022** fand in der Steiermark die „**Woche der steirischen Musikschulen**“ statt. Dabei wurden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt. An der Musikschule Mautern/Liesingtal bestand die Möglichkeit, während des Unterrichts in die Klassen zu kommen: **zuhören, zuschauen und auch ausprobieren** war das Motto. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

LEISTUNGSABZEICHEN UND ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN

Die **Übertrittsprüfungen** der Musikschule Liesingtal, kombiniert mit dem Erwerb des **Leistungsabzeichen** des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden am 13. Mai 2022 im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Wiederum großartige Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler waren zu verzeichnen, vor allem in der Kategorie Junior und Bronze.

Am 1. Juni fand die Abschlussprüfung von Emanuel Anderle aus St. Stefan auf der Steirischen Harmonika statt.

Mehr dazu im anschließenden Bericht von G. Hubmann.

JUBILÄUMSKONZERT 30 + 1 JAHRE MUSIKSCHULE MAUTERN/LIESINGTAL

Die Musikschule Liesingtal wurde 1991 gegründet. Vor mehr als 30 Jahren wurde also unsere Schule ins Leben gerufen und so haben wir heute im Liesingtal und St. Peter-Frst. eine nicht mehr wegzudenkende musikalische Bildungseinrichtung mit über 200 Schülerinnen und Schülern. Unser Festkonzert zum Gründungsjubiläum 30 + 1 Jahre Musikschule Liesingtal mit St. Peter-Frst. fand nun endlich, gleichzeitig mit dem alljährlichen **Schlusskonzert**, am **30. Juni 2022 im Klosterinnenhof in Mautern** als Open-Air-Veranstaltung statt. Mehr dazu ebenfalls in der nächsten Ausgabe.

Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite **der Musikschule**: <https://www.facebook.com/msmautern/>

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und allen schöne und erholsame Ferien!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)*

die Urkunde und das Leistungsabzeichen wird am 29. Juni 2022 von Frau

Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß in Fehring verliehen.



V.l.: Erhard Koch, Gottfried Hubmann, Emanuel Anderle, Friedrich Pfatschbacher, Bgm. Andreas Kühberger und Max Matschedolnig

AUS DEM KINDERGARTEN „NEUE WEGE ENTSTEHEN BEIM GEHEN“



IM WIKI KINDERGARTEN KALWANG TUT SICH IMMER WAS...

Die Schulanfänger und -anfängerinnen verabschiedeten sich voller Vorfreude in die Schule, neue Kinder warten darauf im Herbst starten zu können und im Kindergartenteam kommt es nun auch zu größeren Ver-



änderungen. Nach fast zehn Jahren verabschiedet sich Kathrin Schuster als Leitung und als Elementarpädagogin vom Kindergarten Kalwang. Statt ihr freut sich Christina Pan-

hölzl darauf, den Kindergarten ab September 2022 leiten zu dürfen und am Vormittag als Elementarpädagogin die Kinder und Familien begleiten und betreuen zu können.





ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KALWANG

Im Pfarrhof in Kalwang gibt es seit 36 Jahren eine öffentliche Bücherei. Die Marktgemeinde Kalwang und

die Pfarre Kalwang – Stift Admont – sind die Träger. Es gibt 5.000 Medien. Eine ganz schöne Kinderbücherei mit wertvollen Kleinkinder- und Jugendbüchern, sowie Spiele für alle Altersgruppen.

Das Büchereiteam würde sich sehr über neues lesefreudiges Publikum freuen.

*Die Büchereileiterin
Martha Gutschi*

**Öffnungszeiten: Immer
donnerstags von 16 bis 18 Uhr
in den Sommermonaten,
sowie von 15 bis 17 Uhr
in den Wintermonaten**

Für die Erwachsenen viele Liebes- sowie Kriminalromane, Reisebücher, Biografien, geschichtliche Bücher.

Für Erwachsene kostet ein Buch 40 Cent und für Kinder 20 Cent für drei Wochen.

8775 Kalwang, Bachgasse 10

E-Mail: oebkalwang@aon.at

oder

8775 Kalwang, Sonnenweg 8

E-Mail: gutschi.martha@aon.at



Endlich ist es wieder so weit: es wird eifrig gesungen. Mit großer Freude haben wir am 8. März unsere erste Probe nach der langen pandemiebedingten Pause abhalten können. Die ersten Proben waren noch von vielen quarantänebedingten Ausfällen geprägt und auch die Tanzproben mussten kurzfristig abgesagt werden.

Trotzdem oder gerade deshalb war das gelungene **Maibaumaufstellen am Abend des 30. April** ein toller Erfolg für unseren Chor. Bei schönem Wetter konnten wir sehr viele Besucher begrüßen, das händische Aufstellen funktionierte mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung durch die Bevölkerung bestens.

Anstelle eines Bandtanzes bzw. eines Vortanzens durch die Sänger lud unser „Tanzlehrer“ Martin Pauer alle zum offenen Volkstanzen ein. Unter seiner fachkundigen Anweisung und der musikalischen Unterstützung durch Bernhard Adami auf seiner Steirischen tanzten zahlreiche Paare rund um den Maibaum.



Im Anschluss daran spielten Bernhard und Max im Innenhof des Pfälzerhofes noch zünftig auf und so fand der Abend einen fröhlichen



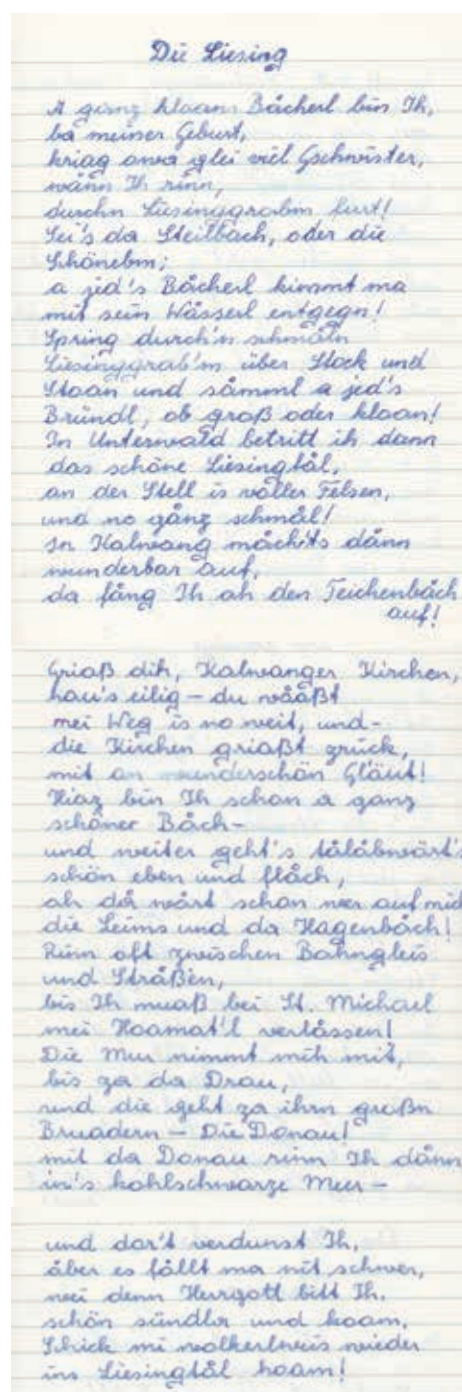
Ausklang. Herzlichen Dank der Familie Cvetko für die Zusammenarbeit.

Einige Sänger hielten im Schichtdienst Nachtwache und so konnte ein vorzeitiges Umschneiden des Baumes verhindert werden. Wir freuen uns schon auf ein organisiertes Maibaumumschneiden, zu dem wir zu gegebener Zeit wieder recht herzlich einladen werden.

Am 13. Mai konnten wir im Fohlenhof zahlreiche Gäste zum Maisingen begrüßen, bei dem wir endlich wieder einmal einige Lieder zum Besten gaben. Unter dem Motto „Kummt's lei eina in die Stub'n“ haben wir auch unsere Besucher zum Mitsingen eingeladen. Während uns die Teichengruabn-Buam musikalisch durch den Abend führten und auch danach noch eifrig aufspielten, führten die Sängerinnen und Sänger selbst durch das Programm. Dabei berührte vor allem das von unserem Karl Tiffner vorgetragene und aus seiner Feder stammende Gedicht über die Liesing die Herzen vieler Besucher. Karl hat sich dazu bereiterklärt und daher dürfen wir das wunderbare Gedicht hier auch veröffentlichen.

Herzlichen Dank der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung, die bereits Anfang April stattfand, wurde der gesamte Vorstand unter der Führung unserer Obfrau Jutta Geretschnig einstimmig wie-



dergewählt. Die Hauptversammlung fand auf Einladung unseres Sangesbruders Karl Tiffner anlässlich seines 50ers beim Fichtl statt. Dabei wurde nicht nur auf den Runden von unserem jüngsten Tenor angestoßen, sondern auch noch der **runde Geburtstag unserer Archivarin Monika Pichler** nachgefeiert.



Besonders freuen wir uns über neue, junge Sängerinnen im Verein: Doris Reicho und Astrid Jansenberger verstärken die Altstimme, Selina Schuster und Barbara Reicho den Sopran. Es wäre sehr schön, wenn wir bald auch von Sängierzuwachs bei den Männern berichten könnten! Derzeit proben wir bereits für den

Gottesdienst beim Marktfest und für die Nikolo-Liedertafel, die am 26. November 2022 wieder im Fohlenhof stattfinden wird.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns schon auf die nächsten Aktivitäten.

[

Elektro SCHNABL GmbH

]



Elektrotechnik, Wärmepumpen, Solarthermie

FAMILIEN-
BETRIEB
IN 3. GENERATION
SEIT 1955

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

Wir erweitern unser Team

- Disponent*in
- Mitarbeiter*in Waage & Faktura
- Betriebsschlosser*in
- LKW Fahrer*in
- Beifahrer*in
- Produktions Mitarbeiter*in

Alle Jobs und Infos findest Du auf:

www.mayer-recycling.at/karriere



mayer



Scan mich ↘



DER MUSIKVEREIN BERICHTET

Nachdem die strengen Auflagen zum Schutz vor dem Corona-Virus auch in diesem Winter eine Probenarbeit unmöglich machten, konnten wir erst nach den ersten Lockerungen zaghafte Versuche eines geregelten Probebetriebs starten.

Dafür nutzten wir die Zeit und die gelockerten Regeln, um zumindest die soziale Komponente des Vereinsleben wieder zu erleben, und trafen uns an der frischen Luft auf der Eisbahn, wo wir zwei Turniere austrugen.



Zum einen fand ein interner Wettkampf statt, wo sich Team Obmann und Team Kapellmeister ein hartes Match lieferten. Ein paar Wochen später durften wir gegen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr antreten.

Nach einem sehr langen Schlagabtausch, konnte jedoch die Musik den Sieg beanspruchen.

Am 11.3.2022 fand unsere Generalversammlung statt. Heuer waren auch wieder Wahlen am Programm. Jedoch fand die gute Führung unter Obmann Bernhard Adami erneut guten Zuspruch, und der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Da ja unser Frühlingskonzert verschoben wurde, führten wir dieses Mal die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder im Rahmen der Generalversammlung durch.

Besonders möchten wir hier Herrn Karl Tiffner gratulieren, der für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurde. Ebenfalls freut es uns, Daniel Mötschelmaier und Johannes Klarmann als Jungmusiker in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Eine besondere Freude war uns, dass wir heuer unsere Weckrufe zu Ostern und am ersten Mai wieder mit Live-Musik und zu Fuß in voller Stärke durchführen konnten. Nach zwei Jahren auf den Rädern konnten wir die Strecke wieder marschierend bewältigen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen für die Spenden und Verpflegung bedanken!

Auch die Erstkommunion, der Florianitag der Feuerwehr und der Pfingstmontag konnten wieder wie früher stattfinden, und dementsprechend musikalisch umrahmt werden. Wir freuen uns wieder live und in Farbe für euch spielen zu dürfen!

Besondere Neuigkeiten gibt es auch im Bereich der Jugendarbeit: Rund um Jugendreferentin Doris Reicho hat sich ein Jugendensemble gegründet. Dieses soll in Zukunft auch jün-

geren Musikanten und Musikantinnen einen leichteren Einstieg ins Ensemblespiel beim Verein geben. Wenn Interesse besteht, könnt ihr euch gerne melden und einmal zum Schnuppern vorbeikommen!

Auch bei unseren Marketenderinnen dürfen wir neue Gesichter begrüßen: Seit heuer begleiten uns Nadine Edlinger und Anika Sallfelner bei unseren Ausrückungen!

Wir wünschen viele schöne Stunden im Verein!



JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

WIR
MACHT'S
MÖGLICH.

WÜNSCHE ERFÜLLEN – SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.



15 JAHRE ÖSTERREICHISCHE KLARINETTENGESellschaft JUBILÄUMSKONZERT – ÖSTERREICH & USA

Am 28.5.22 durfte das Kulturreferat besondere Gäste im Kulturzentrum Fohlenhof begrüßen.

Zum 15-jährigem Bestehens der Österreichischen Klarinetten-gesellschaft konzertierte der Klarinettenchor (Leitung Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher) erstmalig mit dem Maryland Clarinet Society Clarinet

Choir der Universität Maryland (USA) unter der Leitung von Prof. Robert DeLutis.

Die Zuschauer wurden mit einem kurzweiligen und überaus perfektem Klangerlebnis überrascht. Das Repertoire umfasste neben George Gershwin auch Johann Strauß und John Williams.

Zum Abschluss dieses außerordentlichen Konzertes intonierte der Öst. Klarinettenchor gemeinsam mit den amerikanischen Gästen unseren beliebten österreichischen Radetzky-Marsch, der auch in den USA ein Begriff ist.

Ein wunderbarer Abend!

Günter Aigner, Kulturreferent





**Gerald Schmid
Tischlermeister**

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

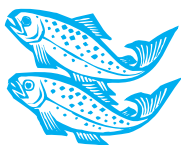
STABAT MATER

Am 25. März 2022 war die Steirische Kulturstraße in der Kalwanger Pfarrkirche mit der Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi zu Gast. Solokünstler bei diesem überaus schwierigem Kunstwerk waren Eva Maria Iglar (Sopran) und Johanna Byloff, eine der seltenen Kontra-Altistinnen. Begleitet wurden sie vom Ensemble Sarah Kettner, welche auch für die künstlerische Leitung verantwortlich zeichnete. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche erlebte ein zum Fastenende beeindruckendes und emotionales Konzert, welches bei den Besuchern wahrlich Gänsehaut hinterließ. Eine perfekte, harmonische und überragende Leistung der beiden Solistinnen. Danke für diesen wunderbaren Abend!

Günter Aigner, Kulturreferent



Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang
Tel. +43 (0)3846 / 8210
+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte



www.forellenzucht.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

**Geschätzte Kalwanger
und Kalwangerinnen!**

Seit dem letzten Marktmagazin im Dezember 2021 hat sich einiges bei der Feuerwehr Kalwang getan. Wir konnten einigermaßen mit den vorgeschriebenen Covid-Regeln unseren Übungsbetrieb bzw. Jugendausbildung fortsetzen. Die Übungen sind ein wichtiger Teil bei der Feuerwehr. So ist im Ernstfall eine gute Zusammenarbeit möglich und man kann richtig und rasch handeln.

ZUSAMMENFASSUNG DER STUNDEN UND EINGESETZTEN MITGLIEDERN 2021!

Am 7. Mai 2022 fand unser Wehr- und Wahlversammlung mit anschließender Florianimesse statt.

Kommandant HBI Philip Pils berichtete, dass im vergangenen Jahr bei 47 Einsätzen 390 eingesetzte Mitglieder mit rund 721 Stunden im Einsatz standen.

Nebenbei folgten noch 98 Tätigkeiten mit 208 eingesetzte Mitglieder und einem Aufwand von 687 Stunden.

Auch 22 Übungen mit 440 eingesetzten Mitglieder und einem Stundenaufwand von 884 Stunden wurden abgehalten.

Das ergibt eine gesamt Aufwand von 163 Tätigkeiten mit 1215 eingesetzten Mitglieder und einen Gesamtaufwand von 2573 Stunden.

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 56 Kameraden davon 43 Aktive, 3 Reserve und 10 Jugend.

EHRUNGEN, BEFÖRDERUNGEN UND ANGELOBUNG!

Angelobung in den Aktivstand:
Matthias Schaar

Beförderungen:
Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:

Tim Gail, Jürgen Jansenberger, Julian Kranz, Michael Rumpler



Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:

Lukas Galler und Alexander Jost

Löschmeister des Sanitätsdienstes zum Oberlöschmeister des Sanitätsdienstes:

Clemens Jost

Auszeichnungen:

25 Jahre Feuerwehrtätigkeit:

Joachim Schmid

40 Jahre Feuerwehrtätigkeit:

Johann Laber, Friedrich Lackner, Peter Russegger, Siegfried Laptos

WAHLVERSAMMLUNG 2022

Herzlich gratulieren dürfen wir dem neuen Kommando der Feuerwehr Kalwang mit Kommandant HBI Philip Pils und Kommandantstellvertreter OBI Martin Blasl.

Wir wünschen den Neugewählten alles Gute für die Zukunft und freuen

uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Ein herzliches Dankeschön geht an HBM Peter Lackner für seine langjährige großartige Tätigkeit als Oberbrandinspektor. Er übernimmt jetzt die verantwortungsvolle Aufgabe des Kassiers der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang

KURSBESUCHE IM BEREICHSFUERWEHR- VERBAND UND BEI DER FEUERWEHR-ZIVILSCHUTZ- SCHULE IN LEBRING

Die Grundausbildung 1. besuchten nachstehende Kameraden in der Feuerwehr Leoben-Göss: PFM. Thomas Fuchs, JFM. Leon Angerer, JFM. Paul Leitner und FM. Matthias Schaar

Die Grundausbildung 2 wurde von den Kameraden PFM. Thomas Fuchs,



JFM. Leon Angerer, JFM. Paul Leitner und FM. Matthias Schaar absolviert.

Mit diesen zwei Ausbildungen können die Kameraden in den Aktivstand übergehen. Viel Erfolg weiterhin bei eurer Weiterbildung und kommt gesund von den Einsätzen zurück.

FEUERWEHRJUGEND

Neuer Zuwachs bei der Feuerwehrjugend

Im September 2021 sind folgende Kameraden der Jungfeuerwehr beigetreten: Lukas Blasl, Elias Baumgartner, Leo Ressler, Sandro Schuster und Fabian Jansenberger. Sie werden die nächsten Jahre feuerwehrfachlich aus-

gebildet und für den Aktivstand vorbereitet.

Im April 2022 nahm unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest und Wissenstestspiel bei der Feuerwehr Wald am Schoberpaß teil.

Wissenstestspiel in Bronze:

JFM. Lukas Blasl, JFM. Leo Ressler, JFM. Sandro Schuster und JFM. Elias Baumgartner.

Wissenstest Bronze:

JFM. Fabian Jansenberger

Wissenstest Silber:

JFM. Franziska Lackner, JFM. Lina Oswald, JFM. Katharina Iglar

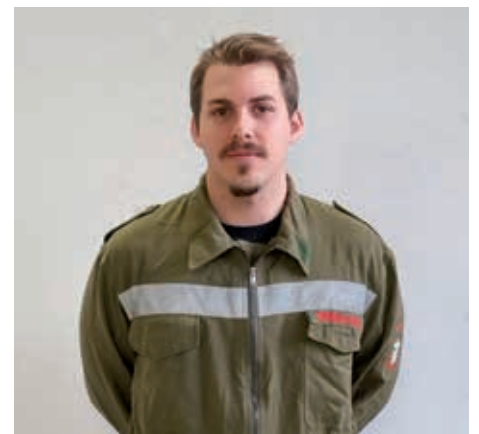
Wissenstest Gold:

JFM. Leon Angerer und JFM. Paul Leitner

Alle Jugendlichen haben diese Prüfung perfekt gemeistert, Gratulation.

QUEREINSTEIGER BEI DER FEUERWEHR

Auch bei den Aktiven haben wir einen neuen Kameraden als Verstärkung gewinnen können. Im März 2022 hat Thomas Fuchs unsere Mannschaft gestärkt. Er hat bereits beide Grundausbildungen im Frühjahr absolviert, welche eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz sind.



Das Kommando der Feuerwehr Kalwang möchte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz bei der Feuerwehr und für die gute Kameradschaft bedanken! Gut Heil!

LM d. V. Hubert Brunner



GLASFASER-AUSBAU IN KALWANG-ORTSZENTRUM MIT DER ENERGIE STEIERMARK

Die Marktgemeinde Kalwang hat bereits mit dem Ausbauprojekt der sbidi erste Schritte hin zu einem flächendeckenden Glasfasernetz gesetzt. Nun gilt es, auch das Ortszentrum von Kalwang mit leistungsfähigem Glasfaser-Internet zu versorgen. Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss.

Demnächst wird auch im Ortszentrum von Kalwang ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet, um ultraschnelles Internet zu allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Partner für den Glasfaserausbau im Ortszentrum ist die Energie Steiermark.

WOZU GLASFASER?

Die Datenmengen, die über das Internet ausgetauscht werden, wachsen ständig. Bewährte Technik wie Kupfer-Telefonkabel und bestehende Mobilfunk-Lösungen können mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten. Glasfaser ermöglicht Internet mit garantierten Bandbreiten für Upload und Download und bietet



nahezu unendliche Daten-Übertragungsgeschwindigkeiten. Das macht das Leben einfacher: Im Home-Office arbeiten, Shoppen, Spielen, Lernen, Unterhaltung und Smart-Home wird zum Vergnügen und der Wert der Immobilie steigt. Unternehmen erhalten durch einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss einen Standort-Vorteil.

WAS WIRD GEBAUT?

Die Energie Steiermark setzt beim Glasfaserausbau auf FTTH – fiber to the home. Das ist die modernste technische Möglichkeit: Glasfaser-

kabel werden ohne Unterbrechung durch andere Materialien oder Technologien bis in jedes Gebäude im Ort verlegt.

Anders als bei 5G oder VDSL gelangen bei FTTH die Daten direkt über Glasfaserkabel bis zum Endgerät des Kunden. Diese Methode bietet 100 % Zukunftssicherheit, weil die erreichbaren Bandbreiten nahezu unbegrenzt sind. Das neue Glasfasernetz ist ein Open-Access-Netz und bietet allen Kunden die Möglichkeit, unter zahlreichen Anbietern den Provider mit dem besten Angebot auszuwählen.

MACHEN SIE MIT!

Entscheiden auch Sie sich **JETZT zu einem besonders günstigen Preis** für einen Glasfaseranschluss und machen Sie sich bereit für die digitale Zukunft! Helfen Sie mit, dass Kalwang weiterhin so attraktiv bleibt: als Lebensmittelpunkt ebenso wie als Wirtschaftsstandort. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Umsetzung des Glasfaser-Ausbaus ist die **Entscheidung von mindestens 40 % der Bewohnerinnen und Bewohner** im Projektgebiet für einen Glasfaseranschluss der Energie Steiermark.



NEUER MITARBEITER IM AUSSENDIENST

Wir dürfen Ihnen unseren neuen Mitarbeiter in der Marktgemeinde Kalwang vorstellen:

Herr **Haris Kabaretović** ist seit 1.6.2022 im Außenteam der Marktgemeinde Kalwang tätig und auch in unserer Gemeinde wohnhaft.

Wir wünschen ihm für seine neuen Herausforderungen alles Gute.



MIT DEM BUS DURCHS LIESINGTAL: REGIOBUS-FAHRPLAN

830  **Leoben - St. Michael - Mautern - Kalwang - Wald am Schoberpaß (- Treglwang)**



Gültig ab 10. Juli 2022

Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Weitere Verbindungen Leoben - Seiz siehe Linie 822

Weitere Verbindungen Leoben - St. Michael siehe Linie 832

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)																								
	Fahrtnummer	101	103	105	109	111	113	115	117	119	121	123	125	127	129	131	133	135	137	141	139	143			
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	F	S	F	S	S	F	S	S	F	S	S	F	S	S	S	S	F	S	S			
Leoben Zentrum														12:40									13:36		
Leoben Montanuniversität														12:41									13:37		
Leoben Hauptbahnhof														12:43									13:39		
Leoben Landeskrankenhaus														12:45									13:41		
Leoben Moserhofstraße Gymnasium														12:47									13:44		
Leoben Kärntner Straße/Fachmarktzentrum														12:48									13:45		
Leoben Kerpelystraße														12:49									13:46		
Leoben Häuselberg/B116														12:50									13:47		
Hinterberg Hinterbergstraße														12:52									13:49		
Hinterberg West														12:53									13:50		
Auwald Nord														12:55									13:52		
Auwald Siedlung														12:56									13:53		
Jassing Jassingweg														12:57									13:54		
St. Michael Raiffeisenstraße					7:05									12:59									13:56		
St. Michael Ort					7:07									13:00									13:57		
St. Michael Leobener Straße					7:09									13:03									13:58		
St. Michael Zechnerhofweg					7:10									13:05									14:00		
St. Michael Bahnhof	an				7:11									13:06									14:01		
R250 R600 Graz Hauptbahnhof	ab					7:45	9:45						11:45												
R250 R600 Bruck an der Mur	ab	5:36	6:03	6:36	7:06			11:06	11:06						13:06	13:06						14:06	14:06	15:06	
R250 R600 Leoben Hauptbahnhof	ab	5:50	6:17	6:50	7:21	8:30	10:30	11:21	11:21				12:30		13:21	13:21						13:51	14:21	15:21	
R250 R600 St. Michael in Obstmk.	an	5:57	6:24	6:57	7:28	8:37	10:37	11:28	11:28				12:37		13:28	13:28						13:58	14:28	15:28	
832 Leoben Zentrum	ab					7:10	8:20	10:20	11:10	11:10			12:20	12:35					13:35				14:03		
832 St. Michael Schulen	ab													12:59					13:55						
832 St. Michael Bahnhof	an					7:33	8:43	10:43	11:33	11:33			12:43	13:06				14:00	14:00				14:34		
X81 Graz Andreas-Hofer-Platz	ab																					13:35	13:35		
X81 St. Michael Bahnhof	an																					14:23	14:23		
St. Michael Bahnhof	ab	6:00	6:30	7:12	7:35	8:45	10:45	11:35	11:35				12:45	13:07	13:35	13:35						14:04	14:35	14:35	15:35
Madstein Abzw Ort		6:02	6:32	7:14	7:37	8:47	10:47	11:37	11:37				12:47	13:09	13:37	13:37						14:06	14:37	14:37	15:37
Stadlhof Abzw Ort		6:03	6:33	7:15	7:38	8:48	10:48	11:38	11:38				12:48	13:10	13:38	13:38						14:07	14:38	14:38	15:38
Traboch Dorfweg		6:05	6:35	7:17	7:40	8:50	10:50	11:40	11:40				12:50	13:11	13:40	13:40						14:09	14:40	14:40	15:40
Traboch Waldweg		6:05	6:36	7:18	7:41	8:51	10:51	11:41	11:41				12:51	13:12	13:41	13:41						14:10	14:41	14:41	15:41
Traboch Bahnhof		6:06	6:37	7:19	7:42	8:52	10:52	11:42	11:42				12:52	13:13	13:42	13:42						14:11	14:42	14:42	15:42
Traboch Abzw Timmersdorf		6:07	6:38	7:20	7:43	8:53	10:53	11:43	11:43				12:53	13:14	13:43	13:43						14:12	14:43	14:43	15:43
Timmersdorf Flugplatzweg			6:39	7:21	7:44	8:54	10:54	11:44	11:44				12:54	13:15	13:44	13:44						14:13	14:44	14:44	15:44
Timmersdorf Ortsmitte			6:40	7:22	7:45	8:55	10:55	11:45	11:45				12:55	13:16	13:45	13:45						14:14	14:45	14:45	15:45
Mötschendorf Ort			6:41	7:23	7:46	8:56	10:56	11:46	11:46				12:56	13:17	13:46	13:46						14:15	14:46	14:46	15:46
Liesing Spansiedlung			6:43	7:25	7:48	8:58	10:58	11:48	11:48				12:58	13:19	13:48	13:48						14:17	14:48	14:48	15:48
Liesing Gewerbestraße			6:44	7:26	7:49	8:59	10:59	11:49	11:49				12:59	13:20	13:49	13:49						14:18	14:49	14:49	15:49
Seiz Bahnhofstraße	an	6:10	6:45	7:27	7:50	9:00	11:00	11:50	11:50				13:00	13:21	13:50	13:50						14:19	14:50	14:50	15:50
Verkehrsbeschränkung																								S	
822 Seiz Bahnhofstraße	ab						9:01	11:01											13:51				14:58	16:08	
822 Leoben Zentrum	an						9:28	11:28											14:18				15:25	16:35	
Verkehrsbeschränkung						F																		S	
822 Leoben Zentrum	ab		5:45		7:00		8:30	10:30								13:22	13:30						14:22		
822 Trofaiach Hauptplatz	ab								11:52																
822 Edling in Trofaiach Bad	ab		6:02		7:20		8:50	10:50								13:43	13:53					14:21	14:43		
822 Seiz Bahnhofstraße	an		6:10		7:27		8:57	10:57								13:50	14:00					14:28	14:50		
Seiz Bahnhofstraße	ab	6:11	6:46	7:28	7:51	9:01	11:01	11:51	11:51	12:07			13:01	13:22		13:51	14:01					14:28	14:51	14:51	15:51
Kammern Schwarzenbachsiedlung		6:13	6:48	7:30	7:53	9:03	11:03	11:53	12:09				13:03	13:24		13:53	14:03					14:30	14:53	14:53	15:53
Kammern Hochstraße		6:14	6:49	7:31	7:54	9:04	11:04	11:54	12:10				13:04	13:25		13:54	14:04					14:31	14:54	14:54	15:54
Kammern Ortsmitte		6:16	6:51	7:33	7:56	9:06	11:06	11:56	12:12				13:06	13:27		13:56	14:06					14:33	14:56	14:56	15:56
Kammern Kirchgasse		6:17	6:52	7:34	7:57	9:07	11:07	11:57	12:13				13:07	13:28		13:57	14:07					14:34	14:57	14:57	15:57
Kammern Fadelgraben		6:19	6:54	7:36	7:59	9:09	11:09	11:59	12:15				13:09	13:30		13:59	14:09					14:36	14:59	14:59	15:59
Mautern Karnerweg		6:21	6:56	7:38	8:01	9:11	11:11	12:01	12:17				13:11	13:32		14:01	14:11					14:38	15:01	15:01	16:01
Mautern Alte Salzstraße		6:22	6:57	7:39	8:02	9:12	11:12	12:02	12:18				13:12	13:33		14:02	14:12					14:39	15:02	15:02	16:02
Mautern Bahnhofstraße	an					7:40	8:03	9:13	11:13	12:03	12:19		13:13	13:34		14:03	14:13					14:40	15:03	15:03	16:03
Mautern Bahnhofstraße	ab					7:40	8:03	9:13	11:13	12:03	12:19	12:40	13:13	13:34		14:03	14:13					14:40	15:03	15:03	16:03
Mautern Volksschule						7:41	8:04	9:14	11:14	12:04	12:20	12:41	13:14	13:35		14:04	14:14					14:41	15:04	15:04	16:04
Mautern Josefiplatz						7:42	8:05	9:15	11:15	12:05	12:21	12:42	13:15	13:36		14:05	14:15					14:42	15:05	15:05	16:05
Mautern Rottenmanner Siedlung		6:24	6:59																						
830 Mautern Rottenmanner Sdlg.	ab		6:25		7:00																				
830 Mautern Josefiplatz	an		6:26		7:01																				
Mautern Rottenmanner Siedlung				7:43	8:06	9:16	11:16	12:06	12:22	12:43	13:16	13:37													



Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Weitere Verbindungen Leoben - Seiz siehe Linie 822

Weitere Verbindungen Leoben - St. Michael siehe Linie 832

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)					
	Fahrtnummer	145	147	149	151	153 155
R250 R600 Graz Hauptbahnhof	ab	15:01	15:45			17:45 19:45
R250 R600 Bruck an der Mur	ab			17:06		
R250 R600 Leoben Hauptbahnhof	ab	15:57	16:30	17:21		18:30 20:30
R250 R600 St. Michael in Obstrnk.	an	16:04	16:37	17:28		18:37 20:37
832 Leoben Zentrum	ab	15:40	16:20			18:20
832 St. Michael Schulen	ab	16:04				
832 St. Michael Bahnhof	an	16:09	16:43			18:43
X81 Graz Andreas-Hofer-Platz	ab			16:35		
X81 St. Michael Bahnhof	an			17:23		
Verkehrsbeschränkung						
St. Michael Bahnhof	ab	16:10	16:45	17:35		18:45 20:42
Madstein Abzw Ort		16:12	16:47	17:37		18:47 20:44
Stadthof Abzw Ort		16:13	16:48	17:38		18:48 20:45
Traboch Dorfweg		16:15	16:50	17:40		18:50 20:47
Traboch Waldweg		16:16	16:51	17:41		18:51 20:48
Traboch Bahnweg		16:17	16:52	17:42		18:52 20:49
Traboch Abzw Timmersdorf		16:18	16:53	17:43		18:53 20:50
Timmersdorf Flugplatzweg		16:19	16:54	17:44		18:54 20:51
Timmersdorf Ortsmitte		16:20	16:55	17:45		18:55 20:52
Mötschendorf Ort		16:21	16:56	17:46		18:56 20:53
Liesing Sparsiedlung		16:23	16:58	17:48		18:58 20:55
Liesing Gewerbestraße		16:24	16:59	17:49		18:59 20:56
Seiz Bahnhofstraße	an	16:25	17:00	17:50		19:00 20:57
822 Leoben Zentrum	ab				17:22	
822 Edling in Trofaiach Bad	ab				17:43	
822 Seiz Bahnhofstraße	an				17:50	
Seiz Bahnhofstraße	ab	16:26	17:01		17:51	19:01 20:58
Kammern Schwarzenbachsiedlung		16:28	17:03		17:53	19:03 21:00
Kammern Hochstraße		16:29	17:04		17:54	19:04 21:01
Kammern Ortsmitte		16:31	17:06		17:56	19:06 21:03
Kammern Kirchgasse		16:32	17:07		17:57	19:07 21:04
Kammern Fadelgraben		16:34	17:09		17:59	19:09 21:06
Mautern Karnerweg		16:36	17:11		18:01	19:11 21:08
Mautern Alte Salzstraße		16:37	17:12		18:02	19:12 21:09
Mautern Bahnhofstraße	an	16:38	17:13		18:03	19:13 21:10
Mautern Bahnhofstraße	ab	16:38	17:13		18:03	19:13 21:10
Mautern Volksschule		16:39	17:14		18:04	19:14 21:11
Mautern Josefiplatz		16:40	17:15		18:05	19:15 21:12
Mautern Rottenmanner Siedlung		16:41	17:16		18:06	19:16 21:13
Liesingau Abzw Schloss Ehrnau		16:43	17:18		18:08	19:18 21:15
Liesingau Ort		16:45	17:20		18:10	19:20 21:17
Liesingau Obere Liesingau		16:46	17:21		18:11	19:21 21:18
Liesingau Grazerberg		16:47	17:22		18:12	19:22 21:19
Kalwang Dobisbachbrücke		16:48	17:23		18:13	19:23 21:20
Kalwang Schattenberg		16:50	17:25		18:15	19:25 21:22
Kalwang Unfallkrankenhaus		16:51	17:26		18:16	19:26 21:23
Kalwang Kirchplatz		16:53	17:28		18:18	19:28 21:25
Kalwang Fohlenhofweg		16:55	17:30		18:20	19:30 21:27
Kalwang Sonnberg		16:56				
Kalwang Fischzucht		16:58				
Unterwald Peterbauer		17:00				
Unterwald Abzw Ort		17:01				
Wald am Schoberpaß Winterhof		17:02				
Wald am Schoberpaß Volksschule		17:03				
Wald am Schoberpaß Bahnhof		17:05				
Wald am Schoberpaß Schneeberger		17:07				
Wald am Schoberpaß Vorwald		17:08				
Furth Passhöhe		17:10				
Furth Schloss Paltenstein		17:12				
Treglwang Ort	17:14					

S an Schultagen ◀ hält nur zum Aussteigen ◆ Anschluss wird in der Regel abgewartet ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich



Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Weitere Verbindungen Seiz - Leoben siehe Linie 822

Weitere Verbindungen St. Michael - Leoben siehe Linie 832

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)																
	Fahrtnummer	102	104	106	108	110	112	114	120	118	122	124	126	128	130	132	
Treglwang Ort						S				F	S	S					
Furth Schloss Paltenstein								6:09									
Furth Passhöhe								6:11									
Wald am Schoberpaß Vorwald								6:13									
Wald am Schoberpaß Schneeberger								6:15									
Wald am Schoberpaß Bahnhof								6:17									
Wald am Schoberpaß Volksschule								6:19									
Wald am Schoberpaß Winterhof								6:23									
Unterswald Abzw Ort								6:24									
Unterswald Peterbauer								6:25									
Kalwang Brückenweg								6:26									
Kalwang Fischzucht								6:27									
Kalwang Sonnberg								6:28									
Kalwang Fohlenhofweg	4:45		5:15		5:45	6:04		6:32					8:33	10:33	11:43	11:43	
Kalwang Kirchplatz	4:46		5:16		5:46	6:05		6:33					8:34	10:34	11:44	11:44	
Kalwang Unfallkrankenhaus	4:48		5:18		5:48	6:07		6:34					8:36	10:36	11:46	11:46	
Kalwang Schattenberg	4:49		5:19		5:49	6:08		6:35					8:37	10:37	11:47	11:47	
Liesingau Obere Liesingau	4:52		5:22		5:52	6:11		6:38					8:40	10:40	11:50	11:50	
Liesingau Ort	4:53		5:24		5:54	6:13		6:40					8:42	10:42	11:52	11:52	
Liesingau Abzw Schloss Ehnau	4:55		5:26		5:56	6:15		6:42					8:44	10:44	11:54	11:54	
Mautern Rottenmanner Siedlung	4:56		5:27		5:57	6:16	6:25	6:43		7:00			8:45	10:45	11:55	11:55	
Mautern Josephiplatz	4:57		5:28		5:58	6:17	6:26	6:45		7:01			8:46	10:46	11:56	11:56	
Mautern Volksschule	4:58		5:29		5:59	6:18	6:27	6:46		7:02			8:47	10:47	11:57	11:57	
Mautern Bahnhof	4:59		5:30		6:00	6:19	6:28	6:47		7:03			8:48	10:48	11:58	11:58	
Mautern Alte Salzstraße	5:00		5:31		6:01	6:20	6:29	6:48		7:04			8:49	10:49	11:59	11:59	
Mautern Kärnerweg	5:01		5:32		6:02	6:21	6:30	6:50		7:05			8:50	10:50	12:00	12:00	
Kammern Fadelgraben	5:02		5:33		6:03	6:22	6:31	6:52		7:06			8:51	10:51	12:01	12:01	
Kammern Kirchgasse	5:04		5:35		6:05	6:24	6:33	6:54		7:08			8:53	10:53	12:03	12:03	
Kammern Ortsmitte	5:05		5:36		6:06	6:25	6:34	6:55		7:09			8:54	10:54	12:04	12:04	
Kammern Hochstraße	5:06		5:37		6:07	6:26	6:35	6:56		7:10			8:55	10:55	12:05	12:05	
Kammern Schwarzenbachsiedlung	5:07		5:38		6:08	6:27	6:37	6:57		7:12			8:56	10:56	12:06	12:06	
Seiz Bahnhofstraße	an	5:09		5:39		6:09	6:28	6:39	6:59		7:14		8:57	10:57	12:07	12:07	
Verkehrsbeschränkung									S	F							
822 Seiz Bahnhofstraße	ab	*5:10				*6:29			*7:01	*7:01			7:15	9:01	11:01		
822 Trofaiach Hauptplatz	an					6:43							7:34				
822 Leoben Zentrum	an	5:36							7:33	7:28				9:28	11:28		
Verkehrsbeschränkung														F			
822 Leoben Zentrum	ab				5:45									8:30	10:30		
822 Edling in Trofaiach Bad	ab				6:02									8:50	10:50	11:58	
822 Seiz Bahnhofstraße	an				6:10									8:57	10:57	12:06	
Seiz Bahnhofstraße	ab	5:10		5:40		6:11	6:39		7:00	7:00	7:15	8:08	8:58	10:58	12:08	12:08	
Liesing Gewerbestraße	5:11		5:41		6:12	6:40		7:01	7:01	7:16	8:09	8:59	10:59	12:09	12:09		
Liesing Sparsiedlung	5:12		5:42		6:13	6:41		7:02	7:02	7:17	8:10	9:00	11:00	12:10	12:10		
Mötschendorf Ort	5:14		5:44		6:15	6:43		7:04	7:04	7:19	8:12	9:02	11:02	12:12	12:12		
Timmersdorf Ortsmitte	5:15		5:45		6:16	6:44		7:05	7:05	7:20	8:13	9:03	11:03	12:13	12:13		
Timmersdorf Flugplatzweg	5:16		5:46		6:17	6:45		7:06	7:06	7:21	8:14	9:04	11:04	12:14	12:14		
Traboch Abzw Timmersdorf	5:17		5:48		6:18	6:47		7:08	7:08	7:23	8:16	9:06	11:06	12:16	12:16		
Traboch Bahnweg	5:18		5:49		6:19	6:48		7:09	7:09	7:24	8:17	9:07	11:07	12:17	12:17		
Traboch Waldweg	5:20		5:50		6:20	6:49		7:10	7:10	7:25	8:18	9:08	11:08	12:18	12:18		
Traboch Dorfweg	5:21		5:51		6:21	6:50		7:11	7:11	7:26	8:19	9:09	11:09	12:19	12:19		
Stadthof Abzw Ort	5:23		5:54		6:24	6:53		7:14	7:14	7:29	8:22	9:12	11:12	12:22	12:22		
Madstein Abzw Ort	5:25		5:55		6:25	6:54		7:15	7:15	7:30	8:23	9:13	11:13	12:23	12:23		
St. Michael Bahnhof	an	5:27		5:57		6:27	6:56		7:17	7:17		8:25	9:15	11:15	12:25	12:25	
R250 S8 St. Michael in Obstmk.	ab	5:35	5:31			7:05	7:01		7:22	7:22		8:32	9:32	9:22	11:32	11:22	12:32
R250 S8 Leoben Hauptbahnhof	an	5:42	5:38			7:12	7:08		7:28	7:28		8:40	9:40	9:28	11:40	11:28	12:40
R250 S8 Bruck an der Mur	an	5:57				7:27						8:54	9:54	11:54	12:54	12:54	
R250 S8 Graz Hauptbahnhof	an		6:34				8:01		8:17	8:17				10:14	12:14		
X81 St. Michael Bahnhof	ab					7:02											
X81 Graz Andreas-Hofer-Platz	an					7:55											
832 St. Michael Bahnhof	ab				6:28	6:58						8:26	9:16	11:16			
832 Leoben Zentrum	an				6:51	7:22						8:49	9:39	11:39			
St. Michael Bahnhof	ab	5:28		5:58					7:18	7:18						12:26	
St. Michael 12. Februar-Straße												7:33					
St. Michael Zechnerhofweg		5:29		5:59					7:19	7:19						12:27	
St. Michael Leobener Straße		5:30		6:01					7:21	7:21						12:29	
St. Michael Schulen												7:40					
St. Michael Ort					6:03				7:23	7:23						12:31	
St. Michael Raiffeisenstraße	ab				6:04				7:24	7:24						12:32	
Jassing Jassingweg		5:32		6:06					7:26	7:26						12:34	
Auwald Siedlung		5:33		6:07					7:27	7:27						12:35	
Auwald Nord		5:34		6:08					7:28	7:28						12:36	
Hinterberg West		5:36		6:10					7:30	7:30						12:38	
Hinterberg Hinterbergstraße		5:37		6:11					7:31	7:31						12:39	
832 Hinterberg/L. Hinterbergst.	ab		5:37														
832 Leoben Donawitz Ende	an		5:43														
Leoben Hornbach					5:40												
Leoben Turmgasse - Brauerei Göss					5:43												
Leoben Häuselberg/B116						6:12			7:32	7:32						12:40	
Leoben Kerpelystraße						6:13			7:33	7:33						12:41	
Leoben Kämtner Straße/Fachmarktzentrum						6:14			7:34	7:34						12:42	
Leoben Moserhofstraße Gymnasium												7:36					
Leoben Landeskrankenhaus		5:46		6:16					7:36	7:39						12:44	
Leoben Hauptbahnhof		5:47		6:17					7:38	7:41						12:46	
R250 S8 Leoben Hauptbahnhof	ab	5:59		6:27	6:23				7:54	7:54							
R250 S8 Bruck an der Mur	an			6:39					8:07	8:07							
R250 S8 Graz Hauptbahnhof	an	7:00			7:14												
Leoben Montanuniversität		5:49		6:19					7:40	7:43						12:48	
Leoben Zentrum		5:50		6:20					7:41	7:44						12:49	

S an Schultagen F an schulfreien Tagen ♦ Anschluss wird in der Regel abgewartet ★ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

18.05.2022 15:37:13 94-830-m-1 j22



Am 24. und 31. Dezember Verkehr wie am jeweiligen Wochentag in den Schulferien

Weitere Verbindungen Seiz - Leoben siehe Linie 822

Weitere Verbindungen St. Michael - Leoben siehe Linie 832

Haltestelle	Montag - Freitag (Werktag)							
Fahrtnummer	134	136	138	140	142	144	146	148
Verkehrsbeschränkung								
Wald am Schoberpaß Bahnhof		S	S		S			
930 Liezen Bahnhof ab					14:58			
930 Trieben Busbahnhof ab					13:59			
930 Wald am Schoberpaß Volksschule an					14:33			
					14:56			
Wald am Schoberpaß Volksschule		13:11			14:59			
Wald am Schoberpaß Winterhof		13:12			15:00			
Unterswald Abzw Ort		13:13			15:01			
Unterswald Peterbauer		13:14			15:02			
Kalwang Brückenweg		13:15			15:03			
Kalwang Fischzucht		13:16			15:04			
Kalwang Sonnberg		13:18			15:06			
Kalwang Föhlenhofweg		13:20	14:33		15:08	15:43	16:33	18:33
Kalwang Kirchplatz		13:21	14:34		15:09	15:44	16:34	18:34
Kalwang Unfallkrankenhaus		13:23	14:36		15:11	15:46	16:36	18:36
Kalwang Schattenberg		13:24	14:37		15:12	15:47	16:37	18:37
Liesingau Obere Liesingau		13:27	14:40		15:15	15:50	16:40	18:40
Liesingau Ort		13:29	14:42		15:17	15:52	16:42	18:42
Liesingau Abzw Schloss Ehrnau		13:31	14:44		15:19	15:54	16:44	18:44
Mautern Rottenmänner Siedlung	12:45	13:32	14:45		15:20	15:55	16:45	18:45
Mautern Josefiplatz	12:46	13:33	14:46		15:21	15:56	16:46	18:46
Mautern Volksschule	12:47	13:34	14:47		15:22	15:57	16:47	18:47
Mautern Bahnhof	12:48	13:35	14:48		15:23	15:58	16:48	18:48
Mautern Alte Salzstraße	12:49	13:36	14:49		15:24	15:59	16:49	18:49
Mautern Karnerweg	12:50	13:37	14:50		15:25	16:00	16:50	18:50
Kammern Fadelgraben	12:51	13:38	14:51		15:26	16:01	16:51	18:51
Kammern Kirchgasse	12:53	13:40	14:53		15:28	16:03	16:53	18:53
Kammern Ortsmitte	12:54	13:41	14:54		15:29	16:04	16:54	18:54
Kammern Hochstraße	12:55	13:42	14:55		15:30	16:05	16:55	18:55
Kammern Schwarzenbachsiedlung	12:56	13:43	14:56		15:31	16:06	16:56	18:56
Seiz Bahnhofstraße	an	12:57	13:44	14:57	15:32	16:07	16:57	18:57
Verkehrsbeschränkung								
822 Seiz Bahnhofstraße ab		13:51	14:58		S	16:08		
822 Leoben Zentrum an		14:18	15:25		16:35			
Verkehrsbeschränkung								
822 Leoben Zentrum ab			14:22		S			
822 Edling in Trofaiach Bad ab			14:43		15:58			
822 Seiz Bahnhofstraße an			14:50		16:05			
Seiz Bahnhofstraße	ab	12:58	13:51	14:58	15:33	16:08	16:58	18:58
Liesing Gewerbestraße		12:59	13:52	14:59	15:34	16:09	16:59	18:59
Liesing Sparysiedlung		13:00	13:53	15:00	15:35	16:10	17:00	19:00
Mötschendorf Ort		13:02	13:55	15:02	15:37	16:12	17:02	19:02
Timmersdorf Ortsmitte		13:03	13:56	15:03	15:38	16:13	17:03	19:03
Timmersdorf Flugplatzweg		13:04	13:57	15:04	15:39	16:14	17:04	19:04
Traboch Abzw Timmersdorf		13:06	13:59	15:06	15:41	16:16	17:06	19:06
Traboch Bahnweg		13:07	14:00	15:07	15:42	16:17	17:07	19:07
Traboch Waldweg		13:08	14:01	15:08	15:43	16:18	17:08	19:08
Traboch Dorfweg		13:09	14:02	15:09	15:44	16:19	17:09	19:09
Stadthof Abzw Ort		13:12	14:05	15:12	15:47	16:22	17:12	19:12
Madstein Abzw Ort		13:13	14:06	15:13	15:48	16:23	17:13	19:13
St. Michael Bahnhof	an	13:15	14:08	15:15	15:50	16:25	17:15	19:15
R250 S8 St. Michael in Obstmk. ab		13:32	13:22	15:32	15:22	16:32	17:32	17:22
R250 S8 Leoben Hauptbahnhof an		13:40	13:28	15:40	15:28	16:40	17:40	17:28
R250 S8 Bruck an der Mur an		13:54		15:54		16:54	17:54	19:54
R250 S8 Graz Hauptbahnhof an		14:14		16:14		18:14	20:14	
832 St. Michael Bahnhof ab		13:16		15:16		16:26	17:16	
832 Leoben Zentrum an		13:39		15:39		16:49	17:39	
St. Michael Bahnhof	ab		14:09		15:51			
St. Michael Zechnerhofweg			14:10		15:52			
St. Michael Leobener Straße			14:12		15:54			
St. Michael Ort			14:14		15:56			
St. Michael Raiffeisenstraße	ab		14:15		15:57			

S an Schultagen ◀ hält nur zum Aussteigen ◆ Anschluss wird in der Regel abgewartet

18.05.2022 15:37:13 94-830-m-1 j22

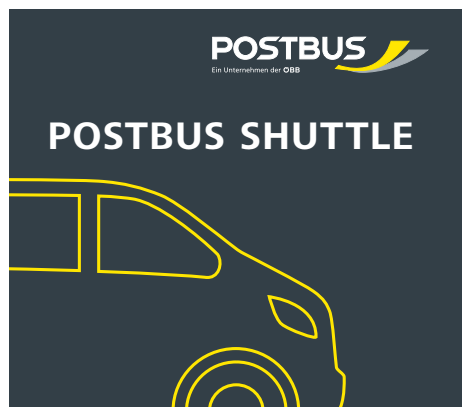


RegioBus Steiermark | Österreichische Postbus AG, Bahnhofstraße 156, 8950 Stainach, +43 (0)5 1717

Fahrplan- und Tarifauskünfte beim ServiceCenter: Tel. +43 (0)50 678910 | www.verbundlinie.at | BusBahnBim-App in den Stores von Google, Apple, HUAWEI



STEIGEN SIE EIN UND NEHMEN SIE PLATZ: POSTBUS SHUTTLE



Damit Sie Ihren Morgentermin oder Zug pünktlich erreichen und auch gut und sicher nach Hause kommen, ist das Postbus Shuttle für Sie da:

Montag bis Freitag:
7:00 bis 21:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: kein Betrieb

Mit der Postbus Shuttle-App (im App Store oder bei Google Play gratis downloaden) Fahrt buchen – oder ohne Handy bei einem Diensleister in Ihrer Gemeinde.



Steiermarkweit gibt es sieben regionale Beratungsstellen des Landes für Menschen mit Behinderung. Unser Team besteht aus einer Juristin, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen, Peerberater und Peerberaterinnen. Peerberater und Peerberaterinnen sind Menschen mit Behinderung, die als Experten und Expertinnen in eigener Sache zur Verfügung stehen.

Was wir anbieten

- Beratung auf Augenhöhe und fachlich kompetente, unabhängige Unterstützung
- Beratung zu allen Fragen, die das Leben mit Behinderung betreffen (z. B.: Betreuung und Förderung eines Kindes mit Behinderung, Mobilität und Barrierefreiheit, Hilfsmittel, Erwachsenenvertretung)
- eine Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe für Menschen mit Behinderung
- unabhängige Informationen zu passenden Unterstützungsmöglichkeiten, Förderungen und Rechtsansprüchen sowie Hilfe bei der Antragstellung (z.B.: Pflegegeld, Leistungen des Behindertengesetzes, Behindertenpass)
- Unterstützung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben
- In Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Sie bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Rechte.
- Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt und das Angebot steht kostenlos zur Verfügung.

Wen wir beraten

- Menschen mit Behinderung
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- deren Angehörige
- gesetzliche Vertreter und Vertreterinnen
- andere interessierte Personen, die Beratung oder Unterstützung benötigen

Kontakt

Tel: 0676/86660783

Fax: 0316/877-5454

E-Mail: rbz@stmk.gv.at

www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

Öffnungszeiten

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Team Regionales Beratungszentrum Obersteiermark Ost

Agnes Blaha
akademische Peerberaterin

Oana–Mihaela Iusco
Peerberaterin

Mag.^a Andrea Schantl MA
Sozialarbeiterin



DER PENSIONISTENVERBAND BERICHTET

Am 20. Mai 2022 fand unser Muttertagsausflug statt. Vom Obmann Paul Hengl und seinem Team bestens organisiert, fuhren wir in das Freilichtmuseum Gerersdorf bei Güssing, wo wir auch an einer Uhudler-Verkostung teilnahmen. Weiter ging die Fahrt zum Kerzenland nach Bad

Waltersdorf. Zum Ausklang kehrten wir noch auf eine gute Jause in einer Buschenschank ein. Nach langer Pause konnte wieder eine Mitgliederversammlung im Gasthaus Pfälzerhof abgehalten werden. Im Zuge dieser Versammlung wurden zahlreiche langjährige Mitglieder mit einer Urkunde und Ehrennadel geehrt.

Unter anderem wurde der alte – neue Vorstand gewählt.

Obmann: Paul Hengl
Obmann-Stv.: Renate Mitteregger
Kassierin: Christine Taffanek
Kassier-Stv.: Gottfried Gehwolf
Schriftführer: Josef List
Schriftführer-Stv.: Helga Hengl



SENIORENRUNDE DER PFARRE KALWANG

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir endlich wieder eine Muttertagsfeier im Pfarrhof abhalten.

Es war wieder eine gemütliche Runde bei Kuchen, Kaffee und Getränken und sehr sinnigen Gedichten von Angelika Fürthauer, gelesen von Brigitte Miksa.



AKTUELLES AUS DEM BETREUTEN WOHNEN – BEI UNS IST ES EINFACH SCHÖN!



Wir feiern Geburtstage, haben Spaß an den Aktivierungen, ob Koordinationsübungen, Bewegungsübungen im Sitzen oder Gedächtnisübungen.

So bleiben wir fit!

WO EIN WILLE, DORT AUCH EIN WEG!

Nach vier Monaten Rehabilitation konnten wir unsere Annemarie wieder herzlichst bei uns begrüßen.





NENESTE – YOGA & AROMADESIGN – AB SEPTEMBER MIT EIGENEM YOGA & AROMA-STUDIO

Mögen alle Wesen überall frei und glücklich sein und möge ich mit meinen Gedanken, Worten und Taten auf bestmögliche Art und Weise dazu beitragen!

Dieses Motto steht für meine Berufung, mit Yoga, Aromaberatungen, Aroma-Klangschalen-Massage und Aroma-Ganzkörperanwendungen auf allen Ebenen zu unterstützen, um Körper, Geist & Seele in Einklang zu bringen. Ab September macht es mein eigenes Yoga- und Aroma-Studio möglich, meine Angebote und Anwendungen noch auszuweiten.

NEU: YOGA MIT SESSEL

Ebenfalls neu ab Herbst ist der Kurs „Yoga mit Sessel – Bleib komfortabel fit mit Übungen am Sessel“. Für wen ist Yoga mit Sessel geeignet? Yoga mit Sessel ist (fast) für jeden geeignet – nicht nur für Senioren oder ältere Menschen, sondern auch für jene, die vielleicht durch eine Verletzung oder Operation (vorübergehend) in der Beweglichkeit eingeschränkt sind und für alle, die tagtäglich stundenlang am Computer arbeiten und Übungen am Bürosessel in den Arbeitsalltag einbauen wollen, um Rücken- oder Nackenschmerzen vorzubeugen. Mit Yoga am Sessel kann man ohne großen Aufwand fit und

beweglich bleiben und somit Körper, Geist & Seele etwas Gutes tun.

Warum Yoga mit Sessel? Fühlt man sich nicht ganz fit und möchte seinem Körper aber trotzdem etwas Gutes tun, ist Yoga mit Sessel ideal, weil es einfach komfortabler und gelenkschonender ist, als am Boden auf einer Matte. Der Sessel gibt bei Bedarf Halt und Stabilität bei Steh- und Gleichgewichtsübungen. Man kann die Schuhe anlassen und im Büro sogar in der Arbeitskleidung seine Übungen absolvieren. Wer etwas intensiver üben möchte, kommt auch beim Yoga mit Sessel ins Schwitzen. Die Marktgemeinde Kalwang gewährt einen **Zuschuss für Senioren in Höhe von € 5,-** (gilt einmalig für einen Kurs von fünf Einheiten à € 60,-)

Eine **Gratis-Schnupperstunde** „Yoga mit Sessel“ findet am 3. August um 18 Uhr statt, dafür ist eine Voranmeldung notwendig.

YOGA IM KUPFERWIRT

Weiters biete ich mit maximal fünf Teilnehmern **Yoga & Frühstück** oder **Yoga & Dinner** im Kupferwirt an. Termine sind individuell nach Vereinbarung zu den Kupferwirt-Öffnungszeiten möglich. Natürlich wird es ab September auch wieder meine „normalen“ Yogakurse geben.

Weitere Infos und Details gibt es dann bei der Eröffnung meines Studios!

Für Fragen rund um meine Angebote und Anwendungen stehe ich Ihnen natürlich jetzt schon jederzeit gerne zur Verfügung

*Irene Nendwich
Yogalehrerin YAA 500
Dipl.-Aromapraktikerin*



Neneste

Irene Nendwich
8775 Kalwang
0660/688 0 999
info@neneste.at
www.neneste.at

- Integrale Yogalehrerin YAA 500
- Hatha Yoga Spec.-Weiterbildung
- Gesundheitsyogalehrerin
- Meditationsyogalehrerin
- Senioren Yogalehrerin
- Dipl. Aromapraktikerin
- Dipl. Humanenergetikerin
- Klangmassage Master
- Rhythmisches Körperbalancing
- Energetische Ganzkörperanwendung mit ätherischen Ölen
- Resilienztrainerin
- Chakrenausgleich mit Stimmgabeln





BIENZUCHTVEREIN KALWANG – ALTER VEREIN MIT JUNGEN MITGLIEDERN

Gerade der Umgang mit den Bienen ist als Ausgleich für den stressgeplagten und termingehetzten Menschen von heute die ideale Möglichkeit, die innere Ruhe wieder zu finden. Ein friedlich summender Bienenstock, dem der Duft nach Wachs und Honig entströmt, hat schon bei manchem die Neugier geweckt und nach anfänglichem Zögern zu einem begeisterten Imker gemacht. Zwei unserer neuen Mitglieder möchte ich heute vorstellen:

FAMILIENMÄSSIG VORBELASTET: BRIGITTE SCHOBER

„Das Beobachten und Arbeiten mit den Bienen tut Leib und Seele gut und erfreut jedes Imkerherz“, spricht die 27-jährige **Dipl.-Ing. Brigitte Schober** über ihren Zugang zur Imkerei. Brigitte imkert schon von Kindheit an und bewirtschaftet seit etwa zehn Jahren bis zu vier eigene Stöcke. Da Brigitte in Graz arbeitet, geht auch der Honigertrag in die Landeshauptstadt. Neben ihrer Tätigkeit als Funktionärin im Verein trifft man sie immer wieder in den steirischen Bergen. Ihr Herz schlägt der steirischen Landesmeisterin im Schießsport auch für die Jagd in unserer schönen Natur.

ALS NÄCHSTEN HOLEN WIR THOMAS SCHOBER VOR DEN VORHANG.

„Die Freude und der Lohn bei der Arbeit in der Imkerei sind gesunde und vitale Bienenvölker sowie gute Honigerträge“, unter diesem Motto lebt Tom die Imkerei.

Thomas, Land- und Forstwirt, 27 Jahre alt, imkert aktiv seit etwa drei Jahren. Seine Carnica-Bienen findet man direkt auf seinem Arbeitsplatz – dem familiären Bauernhof im Dörfel. Dort hat die Imkerei

schon seit mindestens vier Generationen Tradition. Honig wird ab Hof oder direkt bei Thomas verkauft. Thomas ist nicht nur Gemeinderat, sondern auch als Funktionär im Imkerverein tätig. Verantwortung übernimmt Thomas auch als Obmann in der Gemeindejagd.

Im Gespräch mit den Menschen in unserer Region wird dem Imker sehr oft das grundsätzliche Interesse an den Bienen und der Imkerei signa-

liert. Doch den entscheidenden Schritt zum Einstieg in die Imkerei steht oftmals die unbegründete Angst im Wege, dass die Bienenhaltung ein Buch mit sieben Siegeln wäre und überdies sei die Furcht vor dem Stachel zu stark ausgeprägt. Unsere beiden jungen Imker zeigen, dass sich Beruf und Imkerei vereinbaren lassen und beweisen, dass etwaige Ängste unbegründet sind.

SF Franz Gruber



24 Stunden am Tag frischer Honig:
Die Selbstbedienungs-Honigbox von Kurt Schober im Dörfel.

PFARRE KALWANG: EIN GANZ, GANZ GROSSES DANKESCHÖN AN ZWEI KALWANGERINNEN

Ob Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Hochzeiten, zwei Frauen von Kalwang und zwar Eva Gries-

maier und Justine Suppan schmücken zu diesen Anlässen die Pfarrkirche oder Sebastianikirche immer

so wunderschön. Hierfür gebührt ihnen ein besonderer großer Dank von der gesamten Bevölkerung.



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

GEMEINSAM.SICHER AUF ZWEI RÄDERN

Die Temperaturen werden wärmer und das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom, sei es zur sportlichen Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen. Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

GEBEN SIE DIEBEN KEINE CHANCE:

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss ab.
- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie beim Transport am Auto einen absperrbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass

Sollten Sie Opfer eines Fahrrad- diebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in jeder Polizeiinspektion sowie unter der Website www.gemeinsamsicher.at

GEMEINSAM.SICHER IN DEN URLAUB

Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, den Garten zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu.

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

TIPPS ZU SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

- Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.
- Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.
- Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um Täterinnen und Täter abzuschrecken: Vergewissern Sie sich beim

Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.

- Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Website: www.gemeinsamsicher.at

WEITERE TIPPS VOR DEM URLAUBSANTRITT

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften sowie über Notrufnummern und die Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde in Ihrem Urlaubsland.

- **Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist.** In vielen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. **Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt aber nicht ein Reisedoku-**

ment. Legen Sie Kopien (Bilder, Handyaufnahmen) von Dokumenten an oder notieren Sie die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und das Ausstellungsdatum sowie die Gültigkeit.

- **Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit,** wenn trotzdem le-

gen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis (Lichtbilder, Handyaufnahmen) an.

Das Team der Polizeiinspektion Mautern/Stmk wünscht Ihnen/Euch einen schönen Urlaub oder erholsame Tage im Ort!

Bleiben Sie gesund und bei Rückfragen jederzeit:

**Polizeiinspektion, Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk
gerd.hornbacher@polizei.gv.at (0664/88865572)**

Telefon: 059133 6323 100, PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at



KNEIPP AKTIV CLUB KALWANG

OBFRAU MARTHA GUTSCHI

8775 Kalwang, Sonnenweg 8

Tel.: 03846/200500 oder 0664/88332811



LUST AUF „TANZEN AB DER LEBENSMITTE“ – DIE ETWAS ANDERE ART ZU TANZEN

Ein Angebot von Seniorentanz Steiermark für Damen und Herren, die Freude an der Bewegung im Tanz und am geselligen Miteinander haben.

Tänze aus aller Welt, Gesellschaftstänze, Line Dance, Square, Kontratanz und noch Vieles mehr werden unter der professionellen Anleitung einer zertifizierten Tanzleiterin für Tanzen ab der Lebensmitte zu flotten und ansprechenden Melodien erlernt.

Willkommen ist, jede und jeder, es gibt keine Altersgrenze nach oben oder unten, allein oder im Paar, mit und ohne Vorkenntnisse!

Die gesundheitlichen Aspekte von Tanzen sind allgemein bekannt, es trainiert Körper und Geist und erfrischt die Seele!

Seit mehr als 40 Jahren wird in ganz Österreich in zahlreichen Gruppen getanzt.

Nähere Informationen auch auf unserer Homepage „Tanzen ab der Le-

bensmitte“ www.seniorentanz.at. Interessierte sind gerne zu einer kostenlosen Schnuppereinheit eingeladen.

Die Tanzeinheiten finden in Kalwang im Turnsaal der Volksschule, immer am Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr unter der Anleitung von Tanzleiterin Hildegard Leitold statt. Start nach der Sommerpause ist am 18.9.22.

Voranmeldung erbeten: Tel. +43 699/1504960 oder E-Mail: steiermark@seniorentanz.at



JEDEN MONTAG AB 16 UHR TANZEN MIT HILDE LEITOLD

AB 18. SEPTEMBER 2022: TURNEN MIT BRIGITTE HUSSAUF



KNEIPP AKTIV CLUB KALWANG

OBFRAU MARTHA GUTSCHI

8775 Kalwang, Sonnenweg 8

Tel.: 03846/200500 oder 0664/88332811



AUSFLUG AM 8. JUNI 2022

Nach zweijähriger Pause konnte der Kneipp Aktiv Club Kalwang wieder einen Ausflug unternehmen. Das Ziel war ein Wüstengarten nahe Herberstein. Nach der interessanten

Führung durch den wunderbaren Garten ging es weiter zum Stubenbergsee. Dort wurde im schönen See-lokal das Mittagessen eingenommen. Anschließend gab es eine Bootsfahrt

auf dem See, auch das Wetter war angenehm warm. Beim Moarpeter, einer urigen Buschenschank mit eigener Brauerei und guter Jause, konnten wir den Tag ausklingen lassen.





STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

ORTSEINSATZLEITERIN INGRID PINSKER

REINIGUNGSAKTION SAUBERE STEIERMARK

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang hat gemeinsam mit der

Volksschule Kalwang an der Aktion „Saubere Steiermark“ teilgenommen. Die Schulkinder waren mit Begeisterung dabei und haben viele Säcke Abfall eingesammelt.

Ein großes Dankeschön an die Lehrerinnen und Volksschulkinder Kalwang, dass sie an der Reinigungsaktion so toll teilgenommen haben.





DER FUSSBALLVEREIN BERICHTET

Liebe Freunde des Fußballvereins!

Die Rückrunde der Herren hat am 19.03.2022 mit einem Auswärts-spiel gegen Niklasdorf begonnen. Die Damen starteten ihre Rückrunde am 09.04.2022 gegen Kainbach. Damit läutete unser Verein die Rückrunden Saison ein.

DIE KAMPFMANNSCHAFT

Schon vor Start der Saison hatten wir die riesige Freude, vier neue starke Spieler bei uns begrüßen zu dürfen. Thomas Heiss (FC Kammern), Florian Kanitsch (FC Kammern), Alex Neisser (FC Trofaiach) und Danaila Iva Voislav (FC Lienen/Niederlande) sind seit Februar Teil unserer Kampfmannschaft. Nach 25 von 26 Spielen haben die Burschen 37 Punkte erreicht und sind damit derzeit am 6. Tabellenplatz. Danke an dieser Stelle an Robert Rieger und Kapitän Gernot Stocker. Es geht jetzt in die verdiente Sommerpause und wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende neue Saison im Herbst 2022.

Das letzte Auswärtsmatch konnten die Burschen in Kammern 3:5 für sich entscheiden.

DIE DAMENMANNSCHAFT

Die Damenmannschaft hat die erste volle Saison in der neuen Liga gespielt und kann auf eine zufriedenstellende Steigerung zurückblicken. Nach einer durchwachsenen Saison sind die Mädls gerade bei ihrem letzten Spiel über sich hinausgewachsen und haben die Damen von Vasoldsberg mit 4:0 geschlagen! Wir sind sehr stolz auf euch!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Franz Früstük, der uns jede Woche motiviert und mit uns mitfiebert. Die Mädls sind sehr froh, dich zu haben!



Beide Mannschaften sind hochmotiviert im Herbst in die neue Saison zu starten!

Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützer und Zuschauer, die unsere Heimmatches immer zu einem tollen Erlebnis machen.

VERMIETUNG

Wie schon bei vielen bekannt, gibt es die Möglichkeit, das Sportvereinsheim für etwaige Veranstaltungen zu mieten. Diese Möglichkeit besteht ganzjährig, mit der Ausnahme, dass das Sportheim nicht an Wochenenden vermietet wird, an denen Heim-





spiele der Kampfmannschaft oder Damenmannschaft stattfinden. Die Termine der Heimspiele findet man auf der Website „Ligaportal“ oder auf Anfrage. Da bis Herbst Sommerpause ist, kann man das Sportverein sehr gerne während dem Sommer für Veranstaltungen mieten. Die Miete (inkl. Putztätigkeiten) kostet 150 Euro. Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie sich gerne an Thomas Schober unter Mobil 0664/52 40 377 oder unter schobertom26@gmail.com melden.

ZU GUTER LETZT

Leider sind unsere Spiele für diese Saison vorbei. Wir freuen uns aber schon riesig auf die Spiele in der kommenden Saison und hoffen, wieder so viele begeisterte Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen! Ein großes Danke auch an die Fans, die uns immer tatkräftig unterstützen und so unseren Spielbetrieb aufrecht erhalten, vor allem Anita Jansenberger, Astrid Jansenberger und Peter Jansenberger mit ihren Helfern. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kalwanger Marktmagazins einen erholsamen Sommer! Danke!

Laura Posch, SV Union Kalwang



DER SV UNION KALWANG SUCHT DICH!

DIE DAMENMANNSCHAFT DES SV UNION KALWANG SUCHT LAUFEND NEUE MOTIVIERTE FUßBALLSPIELERINNEN.

SPIELST DU GERNE FUßBALL ODER MÖCHTEST ES GERNE LERNEN?

BIST DU 14 JAHRE ODER ÄLTER?

DANN FREUEN WIR UNS RIESIG, WENN DU ZU EINEM UNSERER TRAININGS KOMMST.

DERZEIT IST SOMMERPAUSE UND WIR SAMMELN KRÄFTE FÜR DIE NEUE SAISON IM HERBST.

MELDE DICH GERNE ABER JETZT SCHON BEI UNSEREM TRAINER UND STARTE GEMEINSAM MIT UNS IM HERBST IN EINE NEUE SAISON.

DER TRAINER UND DIE MÄDLS FREUEN SICH AUF DICH!

Für weitere Infos – die Telefonnummer von Trainer Franz Früstük:
+43 650 2816493

35 JAHRE ESV UNION KALWANG UND 35 JAHRE SEKTIONSLEITER UND OBMANN ANDREAS KÖBERL



Am Samstag, 2. April 2022, fand am Asphaltplatz die außerordentliche Generalversammlung der Stockschiützen statt.

Der Grund war die Wahl des neuen Vorstandes, da Andreas Köberl sein Obmannamt nach 35 Jahren zur Verfügung stellte.

Der neue Vorstand wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Obmann: Manfred Piber

Obmann-Stv.: Christine Taffanek

Kassier: Herbert Kreith

Schriftführer: Andreas Köberl



V.l.: Christine Taffanek, Manfred Piber, Andreas Köberl und Herbert Kreith

ANDREAS KÖBERL BERICHTETE ÜBER DIE LETZTEN 35 JAHRE UNTER SEINER FÜHRUNG

Unter Altbürgermeister Paul Pucher wurde der Asphaltplatz mit sieben Bahnen errichtet, unter Altbürgermeister Axel Maurer wurde das jetzige Sportheim erbaut.

Sportliche Erfolge: Bei den Unionmeisterschaften in Liebenau auf Eis Aufstieg in die 2. höchste Spielklasse in Österreich – Landesmeisterschaft

Mit der Herrenmannschaft Aufstieg bis zur Unterliga und mit den Senioren ebenfalls bis zu Unterliga

Herbert Kreith und Reini Kral erreichten beim Weitschießen den Aufstieg bis zur Bundesliga

Mit dem ÖKB 5 x Landesmeister (4 x Eis – 1 x Asphalt)

Mit Altvizebürgermeister Otto Burböck wurde das Marktpokalschießen gegründet, höchste Teilnehmerzahl: 46 Mannschaften.

ANDREAS KÖBERL

- 35 Jahre Sektionsleiter und Obmann der Union Stockschiützen
- 11 Jahre Bezirksobmann der Eis-

und Stockschiützenvereine Lieblingstal

- 13 Jahre Schiedsrichter im Eis- und Stocksport – Leitung von Staatsliga und Bundesligabewerbe der Damen und Herren
- 12 Jahre Obmann des ESV Pisching (Gründungsobmann)
- Beim ÖKB Kalwang: Langjähriger Schriftführer und Sportreferent
- 18 Jahre MGV Kalwang, davon etliche Jahr als Vorstands- und Ausschussmitglied.

Der Dank gilt den beiden Altbürgermeistern und dem jetzigen Bürgermeister Mario Angerer, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten.

Auch die Zusammenarbeit mit der Union Kalwang unter Manfred Ulz, Christian Schöggel, sowie Tom Schöber und Andreas Posch gestaltete sich sehr positiv. Nach einigen Wortmeldungen überreichte Bürgermeister Mario Angerer als Vertreter der Marktgemeinde Kalwang die Ehrenurkunde und das Abzeichen in Bronze für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Kalwang.

Andreas Köberl bedankte sich für die Auszeichnung und versprach diese in Ehren zu halten.

Nach so langer aktiver Zeit wandte sich Andreas Köberl noch einmal an „Freunde und Gegner“:

„Da auch mir Fehler passierten, möchte ich mich bei denen entschuldigen, die ich beleidigt habe, von denen, die mich beleidigt haben, nehme ich eine Entschuldigung an.

Ich bedanke mich bei den aktiven Stocksportlern für die erbrachten Leistungen, bei meinen Wegbegleitern im Verein und bei allen Helfern bei diversen Veranstaltungen für die gute Zusammenarbeit.

Den neuen Vorständen wünsche ich für anstehenden Aufgaben viel Kraft, viel Gesundheit und gute Kameradschaft.“

Mit den sehr persönlichen Worten schloss er um 11.00 Uhr die außerordentliche Generalversammlung:

*Ich bin wie ich bin,
die einen kennen mich
und die anderen können mich!*



MANFRED PIBER NEUER OBMANN

„Am 2. April 2022 übernahm ich die Obmannstelle des Eis- und Stockschützenvereines Kalwang.

Mein Wunsch wäre, dass eventuell Jugendliche zum Verein kommen würden. Bei Interesse bitte den Obmann unter Tel.: 0664 / 3464592 kontaktieren. Ich würde mich Samstags vormittag zwecks Training zur Verfügung stellen. Wenn vorhanden Stock- und Plattenmaterial mitbringen, ansonsten haben wir alles zur Verfügung.

Ebenso sind ältere Semester auch gerne gesehen (Dienstag und Freitag ab 15.00 Uhr).

Mit dem Obmann des Schützenvereines Andreas Pinsker wurde für September ein Vergleichskampf im Zimmergewehrschießen und Spanglerschießen mit anschließendem Grillnachmittag und gemütlichem Zusammensitzen ausgemacht.

Vom 1. August bis 4. September haben wir wegen Urlaub (Hitze) geschlossen.

1. Asphalt-schießen Dienstag, 6. September.

Ich hoffe, dass das Virus uns nicht mehr heimsucht und wir diesen schönen Sport weiterhin ausüben können.“



EUROPAMEISTERSCHAFT IN DER FITASC DISZIPLIN UNIVERSAL TRENCH-UT AM 24. UND 25.06.2022 IN SLOWENIEN

Sechs Steirische Schützinnen und Schützen stellten sich der Internationalen Herausforderung und nahmen an der Europameisterschaft in der FITASC Disziplin Universal Trench-UT am 24. und 25. Juni 2022 auf der Slowenischen Schiessanlage in Pragersko nahe Maribor teil.

Dabei konnte **Walter Bobolik** vom Schützenverein Aichfeld-Murboden in der Master Klasse mit 169 Treffern den hervorragenden 3. Platz und somit die Bronzemedaille erringen. **Herzliche Gratulation** seitens der **Marktgemeinde Kalwang**.



ZEIRITZ TEIFL'N

Unsere Krampus-Gruppe besteht aus 11 Krampussen und 12 unterstützenden Mitglieder.

Unsere geplanten Läufe:

19.11.2022: Wagna
12.11.2022: Althofen Altstadtteufel
03.12.2022: Müzzzuschlag
05.12.2022: Kammern

Weitere Läufe sind geplant...

Unsere Geschichte:

Gegründet haben wir unseren Verein am 26.01.2020. Die Idee dafür hatten unsere Jugendlichen, weil es in Kalwang schon seit mehreren Jahren keine Krampus-Gruppe mehr gibt.

Wir sind eine Kinder-Krampus-Gruppe im Alter von 8 bis 17 Jahren.

Den Namen „Zeiritz Teifl'n“ haben wir uns vom Namen unseres Haus-

berges, dem „Zeiritzkampl“, geliehen.



Zeiritz Teifl'n

Kontakt: Andreas Reiter
8775 Kalwang

Tel.: 0676 73 30 038
Mail: astrid79@gmx.at
zeiritzteifl'n.at

 facebook
 Instagram
 YouTube

Das Märchenkarussell

Beginn: September 2022
Wann: jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
Gruppe 1 14:15-15:30 Uhr **Gruppe 2** 16:00-17:15 Uhr
Wo: in 8775 Kalwang
Für wen: Kinder (4-7 Jahre)
Mit wem: Kathrin Schuster, BA-Elementarpädagogin
Kosten: 25€ monatlich
Bei Interesse:
dasmaerchenkarussell@gmail.com
oder unter 0680 2344849

Geschichten erzählen und gemeinsam im Spiel erleben!
Im Märchenkarussell stärken die Kinder in der Gemeinschaft ihre Persönlichkeit und entdecken ihre Stärken und Interessen.
Zudem werden über das Märchen den Kindern die wahren Werte unserer Gesellschaft vermittelt, die das Zusammenleben erleichtern und das Miteinander wertvoll machen.

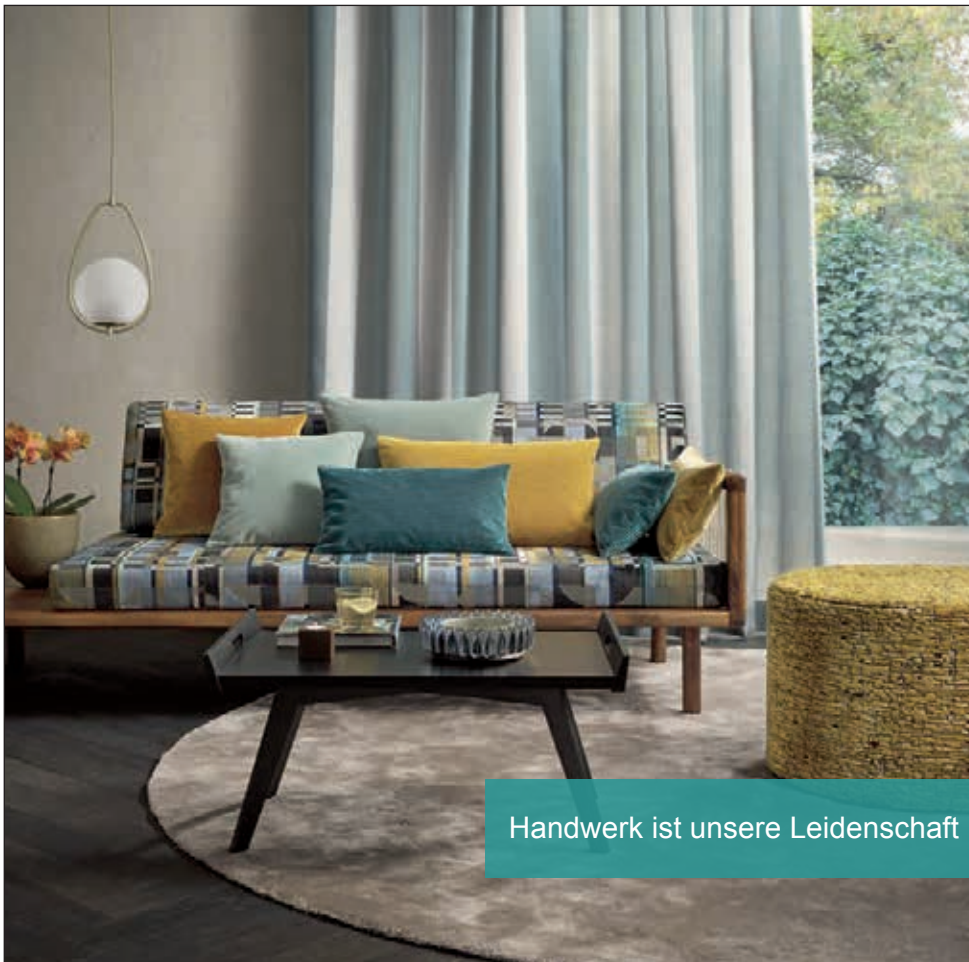


©BRAINSWORLD.COM

SEIT HUNDERT JAHREN IM GAME



 scheruebel_installationen www.scheruebel.at



Pichler
"Die Wohnidee"

Wir bringen Behaglichkeit
und Wohlbefinden in
Ihre Lebensräume.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:00 bis 13:30
nachmittags und am Samstag nach
Terminvereinbarung

www.pichler-wohndee.at

Handwerk ist unsere Leidenschaft

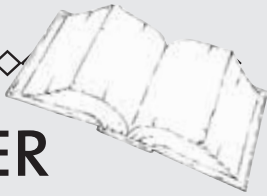
Albert Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

BERG- UND HÜTTENWESEN IN UND UM KALWANG

TEIL 2

AUS DER KALWANGER CHRONIK



Am 10. Februar 1501 erließ Kaiser Maximilian I. zwei besondere Weisungen: strenge zu wach, dass auf den „Wallaschhämmern“ in Kalwang und Wald, sowie im Kamertale, die aus sogenannten Waldeisen gemachten Fabrikate durchaus nicht in Gestalt und Form des Leobnereisens geschmiedet und geschnitten, dass solches sogleich untersagt, und jede dem ungeachtet betretene Ware sogleich „confisciert“ werden solle. Es war auch streng verboten auf dem Wege über das Teichenegg von Eisenerz anderes Eisen als die sogenannten Proviantsorten zu beziehen. Unter „Proviantsorten“ versteht man mindere Sorten, wie „Graglach und Waschwerk“.

In Jahre 1499 zinsten folgende sechs Hammerwerke des Kalwanger Gebietes der landesfürstlichen Herrschaft Kammern (Ehrnau und Kammerstein): „Hans Vatter vom Hammer und Streckhämmerl, Jörg Reischberger, der Besitzer des Hammers in der Not (Notfeldhammer) bei Kallwang, Reuners Erben vom Hammer, Peter Hammerschmied vom Streckhammer im Hagenbach, Hans Schmied von Schmiede und Hämmerl.“ Alle hatten also an die Herrschaft in Kammern eine Abgabe zu leisten, und zwar zinstete der Hammer drei ungarische Gulden, ein kleiner Hammer aber 32 bis 40 Pfennige. Damals, 1499, wurden die Hämmer schon dadurch bedroht, dass die Wälder der Teichen für die Radmeister am Erzberge vorbehalten wurden.

Die Regierung erklärte alle Hochwälder als landesfürstliches Gut. Da bei dem Schmelzprozess des Eisenerzes riesige Mengen von Holzkohle verbraucht wurden, waren die Wälder um den Erzberg bald abgeholzt. Man musste daher jenen Teil der Arbeit, der vom Berg unabhängig war, da war das Ausschmieden des Roheisens, von ihm weg in waldreiche Gegenden verlegen. Die Schmelzhütten oder „Blahhäuser“ – der Name ist für 1389 erstmals beglaubigt und rührt daher, dass man in ihnen Erz zum Raueisen „blähte“ – blieben am Fuße des Erzberges, die „Hämmer“, in denen aus dem Roheisen der „geschlagene Zeug“ hergestellt wurde, wanderten ab in wasser- und waldreiche Täler, also auch nach Kalwang und in seine Umgebung. Die Beschaffung der Holzkohle bereitete große Schwierigkeiten. Um diesem Mangel einigermaßen abzuwehren, wurden die Wälder einer strengen Aufsicht unterzogen. Ein „Waldmeister“ überwachte die Wälder. Zu seinen Aufgaben gehörte es auch, jene Wälder auszuzeigen, die geschlägert werden durften. So hängen mit dem Bergbau die Anfänge einer geregelten Waldwirtschaft auf das Engste zusammen. Die Vordernberger Werke litten immer unter Schwierigkeiten der Holzkohlenbeschaffung, daher auch ihr Bestreben, die ausgedehnten Waldungen der Teichen nutzen zu können.

Die Hammerwerke erzeugten aus Roheisen Sensen, Sicheln, Harnische, Messer, Schwerter, Bleche, Draht und Nägel. Die umwohnenden Bauern und Köhler, Hammerarbeiter und Fuhrleute, aber auch die Kaufleute verdienten und lebten von diesen Hammerwerken.

Seit 1182 hatte Leoben das Recht der Eisenniederlage. Es musste daher

das Roheisen in Leoben zum Verkaufe angeboten werden. Das Roheisen für die Hammerwerke im oberen Liesingtale kam aus Leoben, Donawitz oder Trofaiach. Deshalb das strengst Verbot, über das Teichenegg anderes als minderes Eisen direkt nach Kalwang zu bringen.

Aber nicht nur die Beförderung des Roheisens zum Hammerwerk, sondern auch die Eisenbeförderung vom Eisenhammer weg musste streng nach dem bis zum Jahre 1781 geltenden Maut- und Zollsystem durchgeführt werden. Das verursachte große Kosten. So musste das von den Hammerwerken in Kalwang ausgeschmiedete Eisen bei seinem Transport zu den Eisenhändlern nach Salzburg und Süddeutschland in Rottenmann vermautet werden. Das verteuerte natürlich die Eisenwaren und behinderte den Handel. Es wurde daher versucht, dieser Mautstelle auszuweichen und sich so die Mautgebühr zu ersparen. Schon in der Mitte des 15. Jahrhunderts umgingen Kaufleute aus Salzburg, Steyr und Schwaben die Rottenmanner Maut, indem sie das zu Kalwang und bei verschiedenen Eisenhämmern im Liesingtal gekaufte Eisen „über den Tietmannsperg und an der ungewöhnlich strassen“ in das Admonttal führen. Kaiser Friedrich III. (1440 – 1493) benachrichtigte daher in einem Schreiben im Jahre 1449 (L.A. Urk. Nr. 6208a) den Richter, Rat und die Bürger zu Rottenmann, dass er dem Abte von Admont befohlen habe, dies abzustellen. Auch habe er den Hammerschmieden zu Kalwang den Eisenverkauf verboten, da die Kaufleute von Styr zu Eisenerz, die anderen Kaufleute aber zu Leoben oder Rottenmann das Eisen einkaufen sollten. Den Rottenmannern aber befahl er, bei Nichteinhaltung seiner

Anordnungen solches Eisen zu beschlagnahmen. Der Landesherr, der den zehnten Teil des geförderten Eisens erhielt, hatte durch die verschiedenen Mautstellen aus dem Eisen erhielt, hatte durch die verschiedenen Mautstellen aus dem Eisen noch weitere reiche Einkünfte. Auch Rottenmann war ja eine landesfürstliche Mautstelle.

Im Jahre 1539 gab es fünf wälsche Hämmer in der Teichen: „Jakob Hasler einen zu Kalwang und einen auf der Teichen (Rinnerhammer); Hans Glaser (Vorderhammer) baut dazu einen Zerrenhammer; Hans Kainisch hatte den Hammer in der Kaiserau“ – er befand sich in der Nähe des heutigen Hauses Hautz-Klingler in der Teichen –, „Leonhard Strecker, Sebastian Holl besaßen den Hollhammer, Peter Schragl den in der Klaus, Magd. Handl den in der Mühlen, Peter und Michael Zechner an der Liesing (Weiller) und am Hagenbach“.

Deutschhämmer: Wasserkraft bewegt die Blasbälge und hob den Hammer, welcher den Stahlkern der Maß von der Weicheisenhülle trennte, das Roheisen in das „geschlagene“ umwandelte und die Maß in zwei Halbmaße teilte.

Seit etwa 1430 wuchs die Schmelztechnik und damit die Größe der Maße; sie erreichten das schon im 16. Jahrhundert geltende Normalgewicht von 6 Zentnern 60 Pfund. Die alten Deutschhämmer genügten bald nicht mehr. Den Stahl und die wertvollen Weicheisensorten bearbeiteten die großen, langsam gehenden „Wälischen Hämmer“ und die leichten und schnellen „Streck- und Zainhämmer“. Der Name „Radmeister“ tauchte im Jahre 1439 zum ersten Male auf.

Ein schwerer Schlag für Kalwang war der Brand von 1595, bei dem alle Häuser „mit dem Hausrat und der Barschaft verprunnen“. Doch der Ort erholte sich bald davon. Der Hammerherr Kaspar Schüttenkopf erbaute nach 1595 das „Mandlhaus“;

er hatte sich in Kalwang als „Radmeister“ niedergelassen.

Im Jahre 1625 bestanden acht Hammerwerke in Kalwang, eines in der Au und eines am Hagenbache. Von den Kalwanger Hämmer besaßen Kaspar Schüttenkopf und Mert Gauggus je zwei, je eines Christoph Schwärzl, Mert Fürst, Sebastian Stainberger und Hans Neumayer; den Hammer in der Au hatte Benedikt Seidl, jenen in Hagenbach der Leobner Bürger Paul Wankhammer inne.

(Verzeichnis der Hammermeister v. J. 1625; Archiv Nechelheim.) Im Jahre 1643 stand es nach dem Urbar der Herrschaft Erna (Stockurbar 27. Landesarchiv) schon bedenklich. Veit Weinkreitl ließ den Blechhammer feiern, der Streckhammer drohte dem Mangel an Kohle zu erliegen. Dieses Schicksal schien auch dem Wälischer Hammer in der Not (Mert Gauggus) bestimmt; der des Gstettner war bereits in eine Schmiede umgearbeitet worden.

Gleichwohl erhielten sich einige Gewerkefamilien noch bis ins 18. und 19. Jahrhundert hinein. Alte Besitzer von Hammerwerken, die auch schon 1499 erwähnt werden, waren Süß, genannt Pumandl, Gößl, Rakher, Fierer und Penkh in der Au.

Trotz der Tätigkeit der Waldmeister nahm der Raubbau an den Wäldern, besonders auch in der Teichen, immer mehr zu. Um dem entgegenzusteuern, setzte Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1754 eine Waldbeschreibungskommission ein, die die Aufgabe hatte, die Wälder der Obersteiermark in „mit Stock- oder mit Raumrechten“ ausgestattete Wälder einzuteilen. Wälder mit Stockrecht waren nach der Schlägerung sofort wieder aufzuforsten. Bei Wäldern mit Raumrecht war es gestattet, Brände anzulegen und Vieh zu weiden. Es erfolgte dadurch eine strenge Trennung von Wald und Weide. Da es aber weiterhin zu Mißständen in der Forstwirtschaft kam, erließ Maria Theresia im Jahre 1767 zusätzlich

eine Waldordnung für das Land Steiermark, um den immer stärker zunehmenden Holzangel entgegenarbeiten zu können. Mit dieser Waldordnung war ein weiterer Schritt für eine planmäßige Forstwirtschaft getan. Erst im Ende des 19. Jahrhunderts verringerte sich mit dem durch die technische Entwicklung bedingten Rückgang des Holzkohlenbedarfes die Gefahr des forstlichen Raubbaues durch die Köhlerei.

Zur Zeit Maria Theresias besaß die Radmeister Community zu Vorderberg einen Zeughammer und mehrere Häuser nebst Bauerngüter in Kalwang.



Votivbilder aus der Sebastianikirche. Hl. Barbara als Beschützerin der Bergknappen

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979



DR. MARTIN PAUER

Dieser Satz ist mein tägliches Brot in der hausärztlichen Praxis, und trotzdem löst er immer etwas Unbehagen im ärztlichen Denken aus. Dahinter kann sich nämlich wirklich buchstäblich von null bis hundert alles verbergen. Vielleicht sind die Beschwerden schon im nächsten Moment vergangen und bedürfen nicht einmal einer weiteren Beachtung, und in einem anderen Fall hat der/die Betroffene nur mehr Stunden bis Tage zu leben...

**...MEIN TÄGLICHES
BROT IN DER
HAUSÄRZTLICHEN
PRAXIS**

Die Gründe für einen vorliegenden Schwindel sind nämlich extrem vielfältig und zahlreich. Es können sich Störungen in allen möglichen Organsystemen dahinter verbergen, sei es Herz-Kreislauf, Durchblutung, Nervensystem, Psyche, Lunge, Niere, Schilddrüse, Halswirbelsäule, Gleichgewichtsorgan, Augen etc., etc. Auch Infekte und Entzündungen oder die Wirkung und Neben-

wirkung von Medikamenten können die Ursache sein. Kurz gesagt – vom Hirntumor oder Schlaganfall bis hin zu einer schlechten Stimmungslage oder einem banalen Infekt kommt alles in Frage... man könnte an dieser Stelle sicher 500 verschiedene Diagnosen als zugrunde liegende Ursache anführen.

Daher ist es gerade hier für uns Ärzte sehr wichtig, den/die Patienten und seine/ihre Krankheitsgeschichte, Medikamente, Umfeld und die individuellen Reaktionsweisen zu kennen. Dadurch haben wir schon eine gewisse Vorahnung, welche Diagnosen als Ursache für das Schwindelgefühl in Frage kommen könnten. Dieses Vorwissen lässt uns zusam-



men mit einer genauen weiteren Befragung und Untersuchung schon viele Ursachen ausschließen und ermöglicht uns, die Entscheidung für das weitere Vorgehen und eine eventuell erforderliche zusätzliche Abklärung und Behandlung zu treffen. In den meisten Fällen reichen die Untersuchungen und Mittel der

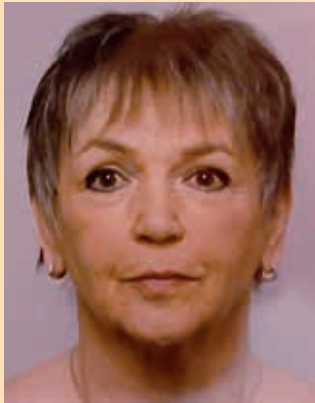
Hausarztpraxis schon aus, um eine richtige Diagnose zu stellen und eine entsprechende Behandlung einzuleiten. Diese kann in der Gabe, aber auch im Weglassen von Medikamenten bestehen, auch Physiotherapie und Schwindelübungen sind mögliche Therapieformen, manchmal ist eine Gesprächstherapie oder psychotherapeutische Behandlung erforderlich oder es reichen auch Umstellung in der Lebensführung bzw. Änderung von Verhaltensweisen.

**DIE GRÜNDE
SIND NÄMLICH
EXTREM VIELFÄLTIG
UND ZAHLREICH**

In so manchen Fällen ist aber natürlich eine weitere Abklärung notwendig – sei es akut im Krankenhaus bei bedrohlichen Erkrankungen oder sei es im Verlaufe der nächsten Wochen bei entsprechenden Fachärzten, um die Ursachen zu finden oder aber auch auszuschließen.

Dies ist aber Gott sei Dank nicht in allen Fällen erforderlich, die Mehrzahl kann man schon in der Hausarztpraxis ausreichend abklären und behandeln. Manche Schwindelarten – wie zum Beispiel den Durchblutungsschwindel im Alter – wird aber auch die beste Medizin nicht heilen, sondern bestenfalls etwas lindern. Aber auch dann kann man sicherlich etwas finden und das Alltagsleben bzw. die Lebensweise so umstellen und einrichten, dass man sich mit den Symptomen arrangieren kann und nicht wesentlich beeinträchtigt ist.

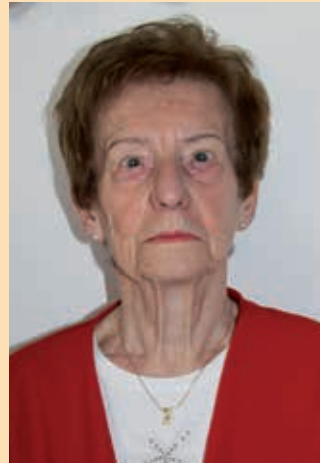
ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG



ZEILLINGER ELFRIEDE
75 JAHRE



ING. BOBOLIK WALTER
75 JAHRE



HENGL HELGA
80 JAHRE



HENGL PAUL
80 JAHRE

PICHLER MONIKA: 80 JAHRE

SAUERTNIG ANNA: 80 JAHRE

GRÖSSING ANNA: 90 JAHRE

MAIER LUISE: 85 JAHRE

NEISSER

KARL-HEINZ: 75 JAHRE

WOHLMUTHER

ALOISIA: 75 JAHRE



JANSENBERGER JOHANN
85 JAHRE



PLANITZER MANFRED
90 JAHRE



OBERAUER HEINRICH
95 JAHRE

GRAGL HEINRICH: 75 JAHRE

HERZLICHEN GLÜCKWUNCH ZUR GEBURT



LINA
ELTERN: GENEWEIN NADINE
UND STOCKER GERNOT



HANNAH
ELTERN: FRITZ MELANIE
UND RAUBAL MIKE



RONJA
ELTERN: KANKA ELISABETH
UND MODER KLAUS

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2022



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
24.07.2022	CHRISTOPHORUSSONNTAG MIT FAHRZEUGSEGNUNG	PFARRE	
07.08.2022	PFARRFEST UND MESSE MIT EHEJUBILÄUM	PFARRE	PFARRKIRCHE
21.09.2022	SENIOREN- ERNDEDANKFEST	SENIORENRUNDE	PFARRHOF
09.10.2022	MARKTFEST	KULTURREFERAT KALWANG	
26.10.2022	KNEIPP-FAMILIENWANDERTAG	KNEIPPBUND	LAUTERBACHHÜTTE
31.10.2022	TAG DER VEREINE	MARKTGEMEINDE KALWANG	
30.11.2022	SENIOREN – ADVENTFEIER	SENIORENRUNDE	PFARRHOF
08.12.2022	KNEIPP – ADVENTFEIER	KNEIPPBUND	

HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE KALWANG



www.kalwang.gv.at